

Stier WEISSENSEE
schreibt Geschichte!

Seite 35

Das Auge kauft mit ...

Seite 37



www.carindthia.at

der Kärntner Rinderzüchter

Ausgabe
2/22



Bundeschampion
Jungkühe:
ELVIRA, eine Weissen-
see-Tochter bestätigt
eindrucksvoll den Weg
der Kärntner Zucht.

Inhaltsverzeichnis

- 02 Editorial
- 03 Aktuelle Info
- 05 Generalversammlung caRINDthia
- 08 Bundesfleckviehschau in Freistadt
- 12 Samenshop – Eröffnung
- 13 Das Jungzüchterjahr 2021
- 14 Jungzüchterstammtisch bei Familie Schmölzer
- 16 Rinderschau Völkermarkt
- 21 Fleischleistung – die besten Betriebe
- 24 100.000-Liter-Kühe
- 31 Aktuelles aus der Zuchtwertschätzung
- 34 EUROgenetik sichert sich den besten Fleckviehbullen
- 34 Eisenhut – die neue Nummer 1
- 35 Das gab es noch nie – Stier WEISSENSEE schreibt Geschichte!
- 37 Das Auge kauft mit ...
- 39 Marktbericht
- 41 Verbandsbekleidung
- 42 Versteigerungstermine 2023
- 43 Veranstaltungskalender

Titelbild
Das Team von caRINDthia unter der Leitung von Ing. Alfred Possegger freut sich über den großartigen Erfolg auf der Bundesfleckviehschau 2022. Links: Bundeschampion Jungkühe ELVIRA, V: Weissensee, Lichtenegger Karin, St. Margarethen/Lav. Rechts: Bundeschampion Kühe Alt WANDA, V: Idako, Dullnig Fritz, Kremsbrücke



Carin(d)thian dreams!

Unglaublich, was sich in der Woche vom 30. August bis zum 4. September in Österreich abgespielt hat. Ein bis ins kleinste Detail perfekt organisierter Fleckviehkongress brachte uns viel internationale Aufmerksamkeit. Über 200 Teilnehmer aus 33 Nationen versammelten sich in Wien. Die Sitzungen des Europa- sowie des Weltverbandes enthielten neben den üblichen Tagesordnungspunkten höchst interessante Fachvorträge, die die neuesten Erkenntnisse, aber auch kritische Ausblicke in die Zukunft ermöglichten. Ein vielfältiges Exkursionsprogramm rundete das Programm ab.

Die ganze Welt erhielt dadurch einen Einblick in die Rinderzucht in Österreich. Es bot sich aber auch die Gelegenheit, der Öffentlichkeit und auch der Politik einen Einblick in die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern zu geben. Für uns ist so eine gelungene Veranstaltung extrem wichtig, finden wir dadurch doch leichter Gehör, wenn wir mit Anliegen, wie die Finanzierung verschiedener Projekte usw., vorstellig werden.

Wenn Träume in Erfüllung gehen

Den abschließenden Höhepunkt des Weltkongresses bildeten die zwei Abschlusstage in Freistadt in Oberösterreich. Nach der eindrucksvollen Eröffnung konnte man bei der Präsentation der Nachzuchtgruppen bereits erkennen, welches Niveau auf dieser Bundeschau geboten wird. Mit der Nachzucht des Stieres Weissensee zog unser Zuchtverband caRINDthia erstmals die Aufmerksamkeit auf sich. Herzliche Gratulation der Familie Franz Zmug zu diesem außerordentlichen, international begehrten Zuchterfolg. Die Vollendung unserer Träume brachte dann die von über 6.000 be-

geisterten Zuschauern besuchte Bundeschau am Sonntag. Nicht nur im Zelt, sondern auch im kommentierten Livestream durften wir miterleben, dass Kärnten mit seiner im österreichischen Vergleich kleinen Zahl an Herdebuchkühen bereits bei der ersten Gruppe, den Jungkühen, mit den Bundessieg stellen konnte. Dass diese Kuh eine Weissensee-Tochter ist, bestätigt eindrucksvoll den Weg der Kärntner Zucht.

Herzliche Gratulation der Familie Karin Lichtenegger zu diesem grandiosen Erfolg. Die endgültige Erfüllung unserer Träume brachte dann auch noch der Sieg bei der Gruppe der älteren Kühe. Mit einer Kuh, die bereits acht Kälber zur Welt gebracht hat und sich so eindrucksvoll präsentiert hat, dass selbst der Preisrichter in Begeisterung schwelgte, war die Sensation perfekt. Der zweite Bundessieg ging nach Kärnten! Herzliche Gratulation und Anerkennung für diese Leistung an den Betrieb Fritz Dullnig, der damit eindrucksvoll bewies, dass Zucht auch im Berggebiet gelingen kann.

Betreuung perfekt

Einen großen Anteil an diesem Erfolg hat unser Betreuerteam. Engagierte Mitarbeiter, sowie begeisterte Jungzüchterinnen und Jungzüchter versorgten die Tiere bestens. Auch die Vorführleistung war sensationell. Ein junges Team, in dem Alfred Possegger als Teamleiter die notwendige Erfahrung einbrachte und mit seinem Einsatz die Motivation über alle Tage aufrecht hielt, legte den Grundstein für den Erfolg. Vielen Dank für diese Demonstration der Gemeinsamkeit in unserem Verband caRINDthia! Diese Erfolge sind für uns Freude und Motivation für die Zukunft. Es bleibt nicht viel Zeit zur Erholung, denn die nächste Veranstaltung steht vor der Tür. Der Dairy Grand Prix in Dornbirn und da wollen wir wieder gemeinsam versuchen, das Beste für caRINDthia zu erreichen.

Euer Obmann
Sebastian Auernig



Wir begrüßen folgende neue Mitglieder

Spanz Stefan	Fresach	Angus
Riepl Nicole	Völkermarkt	Charolais
Mattl Daniela	St. Margarethen	Charolais
Rauter Josef Erhard	Himmelberg	Fleckvieh, Pinzgauer
Kainbacher Karoline	St. Margarethen	Fleckvieh
Steindorfer Markus	Metnitz	Fleckvieh
Ing. Mertlitsch Armin	Maria Saal	Kalbinnenaufzucht
Köfler Hans	Villach	Fleckvieh, Pinzgauer
Schwarz Johann	Bad Eisenkappel	Kärntner Blondvieh
Lengfeldner Sabrina	Dellach	Pinzgauer
Dermutz Karin	Finkenstein	Pinzgauer
Schober Gerhard	St. Paul im Lavanttal	Wagyu

Die Funktionäre von caRINDthia wünschen viel Glück und Erfolg bei der züchterischen Arbeit!

LORELEI – eine Fleckviehkuh mit außergewöhnlicher Leistung

Seit kurzem ist es soweit! Die Hortler-Tochter LORELEI ist Kärntens erste Fleckviehkuh mit über 200.000 Mkg Lebensleistung. Sie steht in St. Michael im Lavanttal, beim Zuchtbetrieb Weber Johannes, vlg. Jauck.

Lebensjahr befindende Kuh hatte insgesamt 16 Abkalbungen, davon 10 Stierkälber und 6 Kuhkälber. 5.563 Melktage brachten insgesamt 200.520 Mkg und eine Gesamtmenge an Fett- und Eiweiß von 14.988 kg.

15.366 Mkg, 3,65 Fett und 3,16 Eiweiß. Die leistungsstarke Kuh durfte ihr ganzes Leben am Betrieb Weber Johannes, vlg. Jauck verbringen und gehört somit schon fast zum Inventar des Betriebes.

Lorelei wurde am 02.11.2003 am Zuchtbetrieb Weber, vlg. Jauck, in St. Michael/Lav. geboren. Die sich derzeit im 19. Der Zuchtbetrieb konnte sich über 36 kg Milch pro Melktage erfreuen. Ihre Höchstleistung erreichte sie in der 4. Laktation mit Wir gratulieren unserem Zuchtbetrieb Weber Johannes für diese hervorragende Leistung und wünschen ihm und seinem wertvollen Tierbestand alles Gute!



Neue Sekretärin der Geschäftsführung

Frau Heidi Kohlweiss hat beschlossen, sich beruflich zu verändern und wird mit Ende Oktober caRINDthia verlassen. caRINDthia bedankt sich für ihre gewissenhafte Arbeit und wünscht ihr auf ihrem weiteren Lebensweg viel Freude und Gesundheit.

Eva Maria Schöffmann hat als neue Sekretärin ihre Arbeit bei caRINDthia mit 5. September 2022 begonnen. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung der Geschäftsführung in administrativen und organisatorischen Tätigkeiten, das Rechnungswesen, den Zahlungsverkehr, die Mitgliederverwaltung und die bürotechnische Abwicklung der Vermarktung.

Persönliches Statement: Ich stamme aus einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Gwadnitz bei Pisweg und habe die AGRAR-HAK Althofen absolviert. Berufliche Erfahrungen als Sekretärin konnte ich seit dem Jahr 2012 im Notariat in Friesach sammeln. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgabenbereiche, die mich bei caRINDthia erwarten.

Wir wünschen Eva Maria Schöffmann alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Telefon: 04212/2215-11
E-mail: office@carindthia.at



Eva Maria Schöffmann
Sekretärin der Geschäftsleitung

20 JAHRE
KÄRNTNER
JUNgzÜCHTER

**JUBILÄUMS
GRAND PRIX**

22. OKTOBER 2022

Zollfeldhalle St. Donat
Beginn: 8 Uhr

JUNgzÜCHTERWETTBEWERB
SCHULWETTBEWERB • BAMBINIS

AFTERSHOWPARTY
AB 20 UHR

TOMBOLA
wertvoller Sachpreise

Sponsoren und Partner: Schäringer, Kärntnermilch, LELY, GARANT QUALITÄTSFUTTER, UNSER X LAGERHAUS, Hettegger, Geilmann Futten, LIKRA Tierernährung, caRINDthia, strasser, AGRO TRADING, Sano.

11.10.22 Zuchtrinderversteigerung mit Fleischrindern in St. Donat

Fleischrinder folgender Kategorien können aufgetrieben werden:

- **Stiere** mind. 12, höchstens 18 Monate (Charolais bis 24 Monate) alt
- **Trächtige Kalbinnen** mindestens 4 Monate tragend
- **Jungkalbinnen** im Alter von 7 bis 26 Monaten

Auftrieb: 08:00 - 09:30 Uhr

Bewertung der Stiere: 09:00 - 10:00 Uhr

Versteigerungsbeginn: 11:00 Uhr

Anmeldungen bis 27. September
unter 04212/22 15-12

Nutzen Sie auch heuer wieder die Möglichkeit, Fleischrinder aller Rassen bei dieser Versteigerung anzubieten!

Nasenring bei BIO-Betrieben

Kein Ansuchen mehr notwendig!

Aus Gründen der Arbeitssicherheit darf ab 2022 bei Stieren über zehn Monaten ein Nasenring eingezogen werden. Für diesen Eingriff ist kein Ansuchen über das VIS-System mehr notwendig.

(Quelle: BIO Austria Info Rinder 1/22)

Anmeldegebühr Versteigerung

In St. Donat wird seit Jahren eine Anmeldegebühr von € 13,60 für alle Rinder, welche im Versteigerungskatalog enthalten sind, eingehoben.

Der Vorstand hat am 29. März 2022 beschlossen, diese Regelung ab 1. Juni 2022 auch für die Märkte in Traboch, Greinbach und Lienz anzuwenden.

caRINDthia – Zucht/Vermarktung/Besamung – feiert mit seinen Mitgliedsbetrieben die Generalversammlung des Wirtschaftsjahres 2021

Bei schönem Frühjahrs Wetter konnte Obmann Ing. Sebastian Auernig am 30. April dieses Jahres 150 Züchter mit ihren Familien zur ordentlichen Generalversammlung von caRINDthia in Treffen am Ossiacher See begrüßen.

Unter den zahlreich eingeladenen Ehrengästen konnte der Obmann im Besonderen Herrn Landesrat Martin Gruber und LK-Präsident Siegfried Huber für ihren Besuch danken.

2021 – das erste Jahr im Vollstart von caRINDthia

Mit 1. Jänner 2021 wurde die Besamung in die Zuchtorganisation eingegliedert und über 1.000 Eigenbestandsbesamer und 70 Tierärzte erstmals von caRINDthia betreut. Knapp 87.000 Spermaportionen wurden im Berichtsjahr in zahlreichen Belieferungstouren durch das geschulte Fachpersonal ausgeliefert. Der Mitarbeiterstand von caRINDthia hat sich durch den Bereich der Besamung auf insgesamt 11 Personen erhöht. Der Obmann und der Geschäftsführer konnten in ihren Berichten auf ein umfangreiches und erweitertes Tätigkeitsumfeld verweisen. Die neue Organisation wurde dabei in ihrer Arbeit von den Mitgliedsbetrieben tatkräftig unterstützt. In den Leistungsberichten

der einzelnen Rassen konnte das hohe Niveau gehalten bzw. eine leichte Steigerung erreicht werden und damit kann sich Kärnten österreichweit im Spitzfeld platzieren. Eindrucksvoll konnte ebenfalls der stätige Zuchtfortschritt durch das Hervorbringen hoch positiver Stiere für den Besamungseinsatz bei den Rassen Fleckvieh und Brown Swiss gezeigt werden. Bei der Rasse Holstein unterstrichen die Ergebnisse des Projektes Zuchtfortschritt „Xsund“ das hohe genetische Potential im Lande. Diese hervorragenden Ergebnisse in der Zuchtarbeit verlangen den täglichen Einsatz der gesamten Züchterfamilien, wird von Obmann Auernig besonders herausgestrichen.

In der Zucht- und NutZRindervermarktung konnte an die Verkaufszahlen des Rekordjahres 2020 leider nicht angeschlossen werden. Im ersten Quartal 2022 sei man mit den Verkaufszahlen und Erlösen zufrieden, betont der Geschäftsführer, wobei im Speziellen die sehr guten Preise bei den Schlachtkühen auf der NutZRinderversteigerung besonders ins Auge fallen. Einen besonderen Dank an dieser Stelle richtet der Obmann auch an die Kärntner Jungzüchter, der Obfrau Edina Scherzer und weitere Vorstandsmitglieder, die der Generalversammlung beiwohnten. Die Kärntner Jungzüchter feiern im Jahr

2022 ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum, mit dem Höhepunkt der Austragung des Jungzüchter Grand Prix am 22. Oktober in der Zollfeldhalle in St. Donat. Als besonderes Geburtstagsgeschenk von caRINDthia konnte Obmann Auernig die kostenlose Zurverfügungstellung der Zollfeldhalle im Betrag von über 1.000 Euro, personelle Mithilfe und ein Generalsponsoring im Betrag von 1.500 Euro mitbringen. In der Vorlage des Rechnungsabschlusses konnte den Mitgliedern ein positives Bilanzergebnis zum Berichtsjahr vorgelegt werden. Obmann Sebastian Auernig bedankte sich bei den Mitgliedsbetrieben für die gute Zusammenarbeit, bei seinen Funktionärskollegen aus Vorstand und Aufsichtsrat für ihre geleistete Arbeit und bei allen Mitarbeitern von caRINDthia für ihren großartigen Einsatz.

Ehrungen verdienter Persönlichkeiten

Im Rahmen der Veranstaltung durften drei verdiente Persönlichkeiten der Kärntner Rinderzucht besonders hervorgehoben und geehrt werden. Frau Gerlinde Sallinger, Sekretärin bei caRINDthia, wird mit 31.05.2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand eintreten. Sie ist und war in ihrer 40-jährigen Tätigkeit unverzichtbare Mitarbeiterin und gute Seele im Hause, betonte Obmann



Managementpreis Fleckvieh

Brunner Christoph	Grossliedl	9462 Bad St. Leonhard
Dohr Roman	Kamperle	9451 Preitenegg
Gaugg Daniel	Vogi	9421 Eitweg
Gruber Thomas	Ragoßnig	9342 Gurk
Kofler Herwig	Söli	9633 Reisach
Lichtenegger Karin	Moser	9412 St. Margarethen/L.
Dr. Maurer Franz	Kettner	9451 Preitenegg
Penz Manfred	Hiaslbauer	9451 Preitenegg
Ing. Pirker Gerald	Jarzhof	9423 St. Georgen/Lav.
Radl Ewald	Holzmann	9431 St. Stefan/Lav.
Sattler Johann	Zangger	9463 Reichenfels
Schiffer Stefan	Ebner	9861 Eisentratten

Managementpreis Holstein

Baumgartner Markus	Holsteiner	9412 St. Margarethen/L.
Isak Erwin	Pototschnig	9112 Griffen
Jöbstl Heinz	Zechner	9334 Guttaring
Ing. Mayer Josef	Anthofer	9721 Weissenstein
Steiner Hannes	Laber	9710 Feistritz/Drau

Managementpreis Brown Swiss

Kalcher Michael	Mager	9433 St. Andrä/Lav.
Luser Marika	Raab	9640 Kötschach-M.
Mörtl Michael	Josl	9651 St. Jakob/Les.
Guggenberger Hannes Mathias	Bauz	9712 Fresach
Themel Gottfried	Kanitsch	9624 Egg/Hermagor

Managementpreis Jersey

Jöbstl Heinz	Zechner	9334 Guttaring
Stefaner Johann	Madrutter	9541 Einöde
Teppan Waltraud	Glantschnig	9231 Köstenberg

Managementpreis Pinzgauer

Brunner Christoph	Taferner	9545 Radenthain
Gucher Sonja	Berger	9631 Jenig



Mit der höchsten Auszeichnung der Kärntner Rinderzucht, dem Managementpreis wurden zwölf Fleckviehzüchter von Obmann Ing. Sebastian Auernig, Landesrat Martin Gruber und LK Präsident Siegfried Huber ausgezeichnet.



Fünf Holstein Züchter erhielten von Obmann Ing. Sebastian Auernig, Landesrat Martin Gruber, LK Präsident Siegfried Huber und Obmann-Stellvertreter Sepp Köchl den Managementpreis 2020.



Drei Züchter der Rasse Jersey und zwei Züchter der Rasse Pinzgauer erhielten die höchste Auszeichnung der Kärntner Rinderzucht, den Managementpreis 2021.



Fünf Züchter der Rasse Brown Swiss wurden mit den Managementpreis 2021 ausgezeichnet.



Auernig in seiner Ansprache. Aus dem Hause der Landwirtschaftskammer wurde Herr Tierzuchtdirektor DI Erwin Brunner für seine besonderen Verdienste rund um die Kärntner Rinderzucht gewürdigt, er wird ebenfalls im Jahr 2022 aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden. Aus dem Funktionärskreis galt es Obmann-Stellvertreter Josef Köchl vor den Vorhang zu holen, er scheidet aus eigenem Wunsch aus seiner Funktion aus. In seiner 13 jährigen Funktionärstätigkeit in der Kärntner Rinderzucht war er als Obmann des Kärntner Holstein-Verbandes von 2015 bis 2020 Hauptverantwortlicher in der Entwicklung von caRINDthia. Ihm folgt durch die einstimmige Wahl der Generalversammlung Johann Kohlmeier aus Velden als Obmannstellvertreter und neu in den Vorstand wurde, ebenfalls einstimmig, Stefan Tschinder aus Feldkirchen gewählt.

Auch in den Grußworten der Ehrengäste, Landesrat Martin Gruber und LK-Präsident Siegfried Huber, wurde den genannten drei Persönlichkeiten ein besonderer Dank und die besten Wünsche für die Zukunft ausgesprochen. Den Züchterfamilien wurde ebenfalls für ihren täglichen Einsatz, zu den erbrachten Leistungen und für ihren großen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft großer Dank ausgesprochen. Beide Vertreter sprachen sich in ihren Grußworten zudem ganz klar zum Abschuss von Schädwölfen aus.

Züchterehrunen

Herausragende Leistungsergebnisse in den Kategorien beste Betriebsdurchschnittsleistungen, höchste Einzelkuh- bzw. Erstlingsleistung und höchste Dauerleistung wurden ausgezeichnet. Zudem konnten 52 neue „100.000-Li-

ter-Kühe“ und 7 Fleischrassen-Lebensleistungskühe durch die Überreichung der neu erschienenen Stallplaketten von der Rinderzucht Austria ins Rampenlicht gestellt werden. Eine besondere Auszeichnung der Rinderzucht Austria, den Lebensleistung Award, erhielt Familie Keuschnig aus Paternion. Dieser Zuchtbetrieb hat bereits mehr als zehn „100.000-Liter-Kühe“ gezüchtet. Den Höhepunkt der Ehrungen stellte die Verleihung der Managementpreise für 27 Betriebe dar. Diese höchste Auszeichnung schließt neben den überdurchschnittlichen Leistungsergebnissen wirtschaftlich und züchterisch wichtige Parameter wie die Lebensleistung, Lebens effektivität, Zellzahl, Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit, sowie ein überdurchschnittliches GZW Niveau der eingesetzten Stiere bzw. eine gewisse Einsatzhöhe genomischer Jungvererber ein.

PINZGAUER

caRINDthia
Zucht • Vermarktung • Besamung

Samstag, 01. Oktober 2022
10.00 bis 16.00 Uhr

Betrieb: Christian Fleischhacker, vlg. Schlossberger
Tschöraner Weg 14, 9551 Bodensdorf

Programm:

10:30 Uhr	ökumenischer Wortgottesdienst
11:00 Uhr	Vorstellung des Betriebes
11:30 Uhr	Besprechung der Rinderherde

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Familie Fleischhacker, vlg. Schlossberger
freut sich auf ihren Besuch!

So erreichen Sie uns:

Von Salzburg Tauernautobahn (A 10) bis zur Abfahrt Villach-Ossiacher See, dann die auf der Bundesstraße B 94 Richtung Feldkirchen. Am Ortsbeginn von Bodensdorf (direkt nach dem Billa-Markt) geht die Gerlitzstraße links (aus Richtung Villach kommend) bzw. rechts (aus Richtung Feldkirchen kommend) hinauf auf die Gerlitz Alpe nach ca. 500 m links auf den Tschöraner Weg abbiegen.

und Familie Fleischhacker,
vlg. Schlossberger,

laden Sie herzlich zum

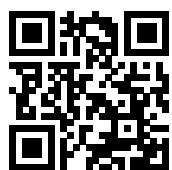
Tag der offenen Tür

auf einem Pinzgauer-Zuchtbetrieb ein.



caRINDthia ZVB eGen · Zollfeldstraße 100/1 · 9300 St. Veit/Glan
T: 04212/2215-0 · F: 04212/2215-10 · E: office@carindthia.at · www.carindthia.at

Jetzt registrieren
und Vorteile nutzen!



**SANO24 – DAS NEUE DIGITALE
BERATUNGS- UND SERVICE-PORTAL
FÜR LANDWIRTE UND PROFIS!**

Fachinformationen und Online-Bestellungen
einfach bequem 24/7 im WEB unter:

www.sano24.at

caRINDthia is lei Ans ...

Sieben Ausstellungskühe, davon sechs am Stockerl / Bundeschampion Jungkühe / Bundeschampion ältere Kühe / caRINDthia ist der erfolgreichste Verband von Österreich / Weissensee schreibt mit dem Bundeschampion und Reservechampion der Jungkühe Geschichte / Ing. Sebastian Auernig ist neuer Europa- und Weltpräsident. Das ist die Kärntner Zusammenfassung des Weltfleckviehkongresses und der Bundesfleckviehschau 2022 vom 30. August bis 4. September 2022.

Fleckvieh-Weltkongress

Unter dem Motto „Fleckvieh Changes“ fand nach 25 Jahren der Fleckvieh-Weltkongress wieder in Österreich statt. 220 Teilnehmer aus 31 Nationen konnten bei dem von der Fleckvieh Austria perfekt organisierten Kongress viele fachliche Informationen, einen regen Meinungsaustausch und großartige Eindrücke über die österreichische Rinderzucht mit nach Hause nehmen. Nach der Wahl zum Europa-Präsidenten wurde Ing. Sebastian Auernig einen Tag später am 1. September 2022 zum Weltfleckviehpräsidenten gewählt.

Bundesfleckviehschau

Den Startschuss für die Bundesfleckviehschau setzte am Samstag der Einmarsch der 31 Länder in die Arena in Freistadt. Nach den Höhepunkten – dem Fleckscore Wettbewerb und dem Jungzüchterwettbewerb – wurde das Abendprogramm mit der Eliterversteigerung abgeschlossen.



Mag. Norbert Totschnig Bundesminister für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus gratuliert Obmann Ing. Sebastian Auernig zur Wahl zum Europa- und Weltpräsidenten der Rasse Fleckvieh.



Bundeschampion Jungkühe, Gruppensieg Jungkühe (gek.: 10.02.22 – 29.01.22)
ELVIRA AT 65 3244 368, V: Weissensee, 100 Tage 3.144 – 3,70 – 3,40 – 223, GZW 120
Züchterin: Grundnig Margaretha, St. Stefan/L., Besitzerin: Lichtenegger Karin, St. Margarethen/L.



Bundeschampion Kühe Alt, Gruppensieg Kühe mit acht Kälbern
WANDA AT 31 1461 119, V: Idako, 8/7 8.373 – 4,44 – 3,72 – 683, GZW 111
Züchter: Dullnig Fritz, Kremsbrücke

HOCHOBIR, ein sehr korrekter Hashtag-Sohn mit GZW 143 vom Züchter Hannes Weber aus Griffen wurde von der Besamung Hohenzell und caRINDthia für den Einsatz ab Dezember 2022 angekauft. Das Beste vom Besten – 115 Kühe aus ganz Österreich wurden am Sonntag, den 3. September auf der Bundesfleckviehschau in Freistadt präsentiert. Zuchtleiter Josef Zieglgänsberger aus Deutschland reihte mit Begeisterung 18 Gruppen und kürte drei Champions.

Kärntner Erfolge

Die ersten Kärntner Kühe kamen in der dritten von fünf Gruppen der Jungkühe in den Ring und sorgten mit ihren starken Eutern und korrekten Fundamenten für Aufmerksamkeit. Alle drei Kühe positionierten sich auf dem Stockerl.

Gruppensieg: ELVIRA, V: Weissensee;
Familie Lichtenegger Karin, St. Margarethen/Lav.
Reservesieg: ZIKADE, V: GS Woiwode;
Familie DI Stückler Martin, Prebl
3. Platz: WERONIKA, V: GS Herztakt;
Familie Lichtenegger Karin, St. Margarethen/Lav.

WEISSENSEE schreibt Geschichte

WEISSENSEE (Züchter Franz Zmug, Reisberg) übertrifft alle Jungkühe. Zwei Töchter aus der Kollektion der Nachzuchtgruppe wurden zum Champion und Reservechampion der Jungkühe gewählt. Noch bei keiner Bundesschau war eine Nachzuchtgruppe so erfolgreich wie die Nachzucht von WEISSENSEE. Wie Eurogenetik-Geschäftsführer Ing. Christian Straif bei der Präsentation der Nachzucht sagte: „Wer unkomplizierte Kühe mit schönen harmonischen Eutern, längeren Strichen und herausragender Eutergesundheit im Stall haben will, soll einfach WEISSENSEE einsetzen. WEISSENSEE ist die tüchtergeprüfte Lösung für jede Herde!“

Champion Jungkühe: ELVIRA, V: Weissensee;
Familie Lichtenegger Karin, St. Margarethen/Lav.
Reservechampion Jungkühe:
MELONE, V: Weissensee;
Familie Anzengruber Florian, Pram (FIH)

Acht starke Gruppen der mittleren Kühe

Die zweite Gruppe der Kühe mit 2 Kälbern gehörte laut Experten zu einer der stärksten Gruppe dieser Schau und zwei Kärntner Kühe konnten sich mit ihren hochangesetzten und sehr lebhaften Eutern eindrucksvoll platzieren.

Reservesieg: FLORA, V: Rummel
Familie Schilcher Johannes, Preitenegg
4. Platz: SALBEI, V: Hurly
Familie Schmölzer Hannes, Rothenthurn
Champion mittlere Kühe:
KAMILE, V: GS Wertvoll
Familie Schneidl Werner, Oberzeiring (RZ Steiermark)
Reservechampion mittlere Kühe:
BALERINA, V: GS Der Beste,
Familie Gindl Karin, Purgstall/Erlauf (NÖ Genetik)



Gruppenreservesieg Jungkühe (gek.: 10.02.22 – 29.01.22)
ZIKADE AT 98 9328 869, V: GS Woiwode, 100 Tage 3.678 – 4,13 – 3,35 – 275, GZW 127
Züchter: DI Stückler Martin, Prebl



Gruppenreservesieg Kühe mit zwei Abkalbungen (gek.: 16.01.22 – 07.12.21)
FLORA AT 65 3533 368, V: Rummel, 2/1 8.213 – 4,05 – 3,84 – 648, GZW 115
Züchter: Schilcher Johannes, Preitenegg



Gruppenreservesieg Kühe mit fünf Abkalbungen (gek.: 04.22 – 03.11.21)
SILBE AT 39 3167 929, V: Evergreen, 5/4 8.692 – 4,86 – 3,74 – 747, GZW 117
Züchter: Schmölzer Hannes, Rothenthurn



3. Platz Jungkühe (gek.: 10.02.22 – 29.01.22)
WERONIKA AT 67 0555 669, V: GS Herztakt, 100 Tage 3.046 – 3,96 – 3,03 – 213, GZW 129
Züchterin: Lichtenegger Karin, St. Margarethen/Lav.



4. Platz: Kühe mit zwei Abkalbungen (gek.: 16.01.22 – 07.12.21)
SALBEI AT 90 9748 768, V: Hurly, 2/1 9.265 – 4,44 – 3,75 – 759, GZW 123
Züchter: Schmölzer Hannes, Rothenthurn



Matthias Kofler in voller Konzentration beim Jungzüchterwettbewerb.



Thomas Schilcher wurde am Samstag beim Jungzüchterwettbewerb mit seiner Kalbin zum Typreservesieger gekürt.

Ältere Kühe

In der Gruppe Kühe mit fünf Abkalbungen präsentierte sich die Evergreen-Tochter SILBE aus dem Zuchtbetrieb Schmölzer Hannes, Rothenthurn in perfekter Doppelnutzung und wurde für ihr beeindruckendes Seitenbild mit dem Gruppenreservesieg belohnt. Die letzte Gruppe des Schautages Kühe mit acht Kälbern wurde überstrahlt von WANDA aus dem Zuchtbetrieb Dullnig Friedrich, Kremsbrücke. Laut Preisrichter Josef Zieglgänsberger setzte WANDA mit ihrer Vitalität und Ausstrahlungskraft neue Maßstäbe bei den Dauerleistungskühen. So wurde sie nach ihrem Gruppensieg auch zum Champion der älteren Kühe gekürt und machte den 4. September 2022 zum erfolgreichsten Tag der Kärntner Rinderzucht in der Geschichte.

Champion Dauerleistungskühe:
WANDA, V: Idako
Familie Dullnig Fritz, Kremsbrücke (caRINDthia)
Reservechampion Dauerleistungskühe:
HELLEN, V: Ivan
Familie Danner Monika & Manfred, Tarsdorf (FIH)

Danke

Ein herzlicher Dank geht an das Team von Fleckvieh Austria und dem Team des Rinderzuchtverbandes Oberösterreich (RZO), welche mit der Organisation und Ausrichtung des Weltkongresses und der Bundesfleckviehschau neue nationale sowie internationale Maßstäbe gesetzt haben. Ein besonderer Dank geht aber an das Team von caRINDthia unter der Leitung von Ing. Alfred Possegger. Dieses Team war ein großer und wichtiger Baustein unseres Erfolges auf der Bundesschau. Ebenso wollen wir uns bei unseren Ausstellern für die Bereitstellung der Kühe bedanken. Großartige Züchter haben gemeinsam mit caRINDthia einen sensationellen Erfolg ermöglicht.

Samenshop-Eröffnung von caRINDthia

Im Rahmen der sehr erfolgreichen Zuchtviehversteigerung am 23. August und einem Tag der offenen Tür war es soweit: der Samenshop von caRINDthia am Gelände der Zollfeldhalle wurde eröffnet.

Im August 2002 wurde das Vermarktungszentrum Zollfeldhalle eröffnet. Im August 2022 genau 20 Jahre danach ist Zucht, Besamung und Vermarktung unter dem Dach von caRINDthia in der Zollfeldhalle vereint.

Obmann Sebastian Auernig begrüßt zahlreiche Ehrengäste und viele interessierte Besucher. In seiner Eröffnungssprache blickt der Obmann einige Jahre zurück und erzählt die Entstehungsgeschichte von caRINDthia und seinem neuen Samenshop:

Es begann im Jahr 2015 mit der Initiative der LK Kärnten unter der Führung von Tierzuchtdirektor DI Erwin Brunner. Eine Arbeitsgruppe der LK Kärnten und der Zuchtverbände begann, die Zukunft der Rinderzucht Kärnten neu aufzustellen. Nach fünf Jahren, am 20. August 2020 wurde der Grundstein für die heutige Eröffnung gelegt: kärntnerind und der Kärntner Holstein-

verband fusionierten in einstimmigen Beschlüssen der Generalversammlungen zur neuen Zuchtorganisation caRINDthia. Man begann umgehend mit der Planung des Samenshops und der neuen Büro- und Seminarräume unter der Leitung von Baumeister Roland Fürstler. Am 1. Jänner 2021 wurde im zweiten wichtigen Schritt von caRINDthia die Besamung von der LK Kärnten übernommen. Die Geschäftstätigkeiten wurden aber weiterhin über die Station Perkohof in Klagenfurt geführt.

Nachdem die Planung abgeschlossen war, konnte durch die unkomplizierte Unterstützung der Stadtgemeinde St. Veit/Glan am 1. März die Bauverhandlung durchgeführt werden und am 7. Juni starteten die Bagger mit dem Aushub. Durch die perfekte Planung und Koordination der Baufirmen durch Roland Fürstler war es Anfang Februar 2022 soweit. Nach 15 Monaten Bürozeit im Container konnten die Mitarbeiter des ehemaligen Holsteinverbandes ihre neuen Büroräume beziehen.

Im März wurde der logistisch herausfordernde Umzug der Besamung in den neuen Samenshop in der Zollfeldhalle umgesetzt. Am 1. April schloss nach



Der Umzug vom Perkohof in den neuen Samenshop war neben baulichen Tätigkeiten die größte logistische Herausforderung, welche unter Mithilfe aller Mitarbeiter bestens gelang.

über 70 erfolgreichen Jahren die Besamungsstation Perkohof in Klagenfurt endgültig ihre Tore.

Mit der Fertigstellung der Außenanlagen im Mai sind nun zwei intensive und herausfordernde Jahre vergangen und ein großes Projekt abgeschlossen.

Trotz der schwierigen Zeiten von Corona, Lieferengpässen und enormen Preissteigerungen wurden die geplanten Baukosten unter dem perfekten Regime von Roland Fürstler eingehalten und betrugen € 835.000,-.

Nun kann ein gemeinsamer erfolgreicher Weg in den Bereichen Zucht, Vermarktung und Besamung für über 1.550 Züchter, 1.000 Eigenbestandsbesamer und 70 Tierärzte begonnen werden.

caRINDthia wird alle Mitglieder und Kunden von einem Standort aus effizient, zukunftsorientiert und professionell betreuen.

Der Obmann bedankte sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung, namentlich bedankt er sich bei der LK Kärnten unter der Führung von Ing. Hans Mössler, dem Bürgermeister Ing. Martin Kulmer und Baumeister Roland Fürstler.

Ein besonderer Dank geht aber an Agrarlandesrat Martin Gruber, welcher dieses Projekt mit seinem Team unter der Leitung DI Gerhard Hoffer von der Ein-

reichung der Förderung bis hin zur Finanzierung maßgeblich unterstützt hat. Der Obmann betont, dass die Umsetzung des Projektes nur durch die finanzielle Unterstützung des Landes unter Agrarlandesrat Martin Gruber möglich war.

In den Grußworten von Landesrat Martin Gruber, Bürgermeister Ing. Martin Kulmer und Vizepräsidentin Astrid Brunner unterstrichen alle drei Genannten die Wichtigkeit dieses Projektes für die Kärntner Rinderwirtschaft und den Standort St. Donat. Sie dankten Obmann Ing. Sebastian Auernig und den Mitarbeitern des Verbandes für die kon-

sequente Umsetzung des Projektes und wünschen caRINDthia mit seinen Mitgliedern viel Erfolg für die Zukunft.

Durch den Tag der offenen Tür gab es für die Besucher der Versteigerung die Möglichkeit, den Samenshop und die Büro- und Seminarräume zu besichtigen. Die Abläufe und Manipulation der Samen wurden von den Mitarbeitern erklärt. Für den kulinarischen Teil in Form von Milchprodukten und den verschiedensten Käsesorten sorgten die Kärntner Milch und die Bergland Milch. caRINDthia bedankt sich sehr herzlich für die ausgezeichnete Kulinarik bei Helmut Petschar und Thomas Jordan.



Die Grußredner bedankten sich bei Obmann Ing. Sebastian Auernig für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes. v. li. Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Agrarlandesrat Martin Gruber, Vizepräsidentin Astrid Brunner und Obmann Ing. Sebastian Auernig.

Das Jungzüchterjahr 2021 im Rückblick – ereignisreich trotz Herausforderungen

Die Kärntner Jungzüchter blickten bei ihrer Jahreshauptversammlung auf viele Aktivitäten im letzten Jahr zurück. Zahlreiche Mitglieder aber auch Ehrengäste waren vertreten. Mit geringfügigen Änderungen im Vorstand geht es mit vollem Elan weiter.

Am 6. Mai 2022 wurden die Kärntner Jungzüchter im Gasthof Bacher in Vassach zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Obfrau Edina Scherzer begrüßte neben den Vereinsmitgliedern auch Ehrengäste: Obmann-Stellvertreter von caRINDthia Johann Kohlmaier und Kammerrat Hansjörg Winkler ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen.

Zahlreiche Aktivitäten prägen den Verein

In einem ausführlichen Tätigkeitsbericht wurden zahlreiche Jungzüchteraktivitäten und Veranstaltungen nachbesprochen. „2021 war zunächst sehr herausfordernd für alle Vereine, die von regelmäßigen Zusammenkünften leben. Die Kärntner Jungzüchter versuchten kreative, neue Ideen bestmöglich umzusetzen“, so Edina Scherzer. Neben

einem Jungzüchterquiz über die sozialen Medien, nahmen die Mitglieder erfolgreich an Fotowettbewerben teil. Im Projekt „Zukunft Land- und Forstwirtschaft 2030“ brachten sich einige Jungzüchter ein – die Auftaktveranstaltung und anschließende online-Workshops wurden aktiv durch Jungzüchterinnen und Jungzüchter mitgestaltet. Ganz besonders war der Auftritt in der Sendung „Kaffee und Kuchen“ auf Radio Kärnten, wo Edina Scherzer über den Verein und die Begeisterung der Kärntner Jungzüchter an der Landwirtschaft berichtete.

Fachliche Weiterbildung als Eckpfeiler der Jungzüchter

Anfang Juli wurde ein lang erwarteter Jungzüchterstammtisch zum Thema „Arbeitskreis Milch“ am Betrieb von Mathias Themeßl im Gailtal abgehalten. Auch den Jungzüchterwandertag auf der Turracher Höhe im August genossen viele Wanderbegeisterte Vereinsmitglieder. Im Herbst wurde die Jahreshauptversammlung und ein Vernetzungstreffen mit dem Agrarkreis der Landjugend Kärnten am Betrieb Schurian in Moosburg organisiert. Darüber hinaus ver-

anstalteten die Kärntner Jungzüchter am Litzlhof in Lendorf und am Betrieb Schönhart in Wolfsberg die beliebten Bambinitage. Insgesamt genossen 75 Kinder einige lustige Stunden mit den Kälbern und erfuhren viel Wissenswertes rund um die Rinderhaltung.

Jungzüchter sind vernetzt

Ein eintägiger Jungzüchterausflug mit rekordverdächtigen 50 TeilnehmerInnen aus dem gesamten Landesgebiet führte im Oktober nach Lienz zur Jubiläumsschau unserer Osttiroler JungzüchterkollegInnen. Davor erhielten die Kärntner Jungzüchter Einblicke in zwei innovative Betriebe in Gaimberg. Die traditionelle Late-Christmas-Party wurde im Lavanttal am Reiterhof Stöckler abgehalten. Den fachlichen Input zum Thema „Effizienzcheck in der Milchviehhaltung“ lieferte Bernhard Prunner. Auch seit dem Jahreswechsel wurden bereits einige erfolgreiche Veranstaltungen, wie das Jungzüchter-Rodeln am Katschberg, den Stammtisch in Töplitsch und der Bambinitag am Goldbrunnhof abgehalten. Die Kärntner Jungzüchter bereiten sich bereits für ihr 20-jähriges Jubiläum, das im Rahmen



Zahlreiche Ehrengäste besuchten die Versteigerung und die Eröffnung des neuen Samenshops in der Zollfeldhalle.

des Jungzüchter Grand Prix am 22. Oktober 2022 in der Zollfeldhalle in St. Donat ausgetragen wird, vor.

Jungzüchtervorstand als eingespieltes Team

Bei den Jungzüchtern wird jährlich gewählt – diesmal gab es nur geringfügige Änderungen: Martin Jessenitschnig aus Moosburg wechselte vom Posten des Schriftführer-Stellvertreters in den erweiterten Vorstand. Seine Position wird durch Julia Klammer aus Bad Bleiberg nachbesetzt. Sie freut sich bereits, neuen Schwung in die Vorstandsrunde zu bringen.



v.li. Hans Kohlmaier, Stefan Guggenberger, Edina Scherzer und Hansjörg Winkler freuen sich über das erfolgreiche Jahr 2021 der Kärntner Jungzüchter.

Nach dem Kassabericht durch die Kassiererin Annalena Schurian brachten die Ehrengäste Johann Kohlmaier und Hansjörg Winkler in ihren Grußworten



Der neugewählte Vorstand der Kärntner Jungzüchter.

mit Begeisterung zum Ausdruck, dass sie über die Motivation der Rinderzüchter-Jugend in Kärnten sehr erfreut sind. Sie gratulierten dem Vorstand zu vielen gelungenen Aktivitäten und (beide ehemalige Jungzüchter) freuen sich bereits auf die Jungzüchterschau im Herbst. Als Abschluss der unterhaltsamen Jahreshauptversammlung bedankte sich die Obfrau im Namen aller Jungzüchterinnen und Jungzüchtern bei

diversen Partnern und Sponsoren des Vereines für jegliche Unterstützungen. „Die gute Zusammenarbeit im Vorstand und darüber hinaus im gesamten Verein ist unser Erfolgsrezept“, hier ist sich Edina Scherzer sicher. Erfreut über einen vollen Sitzungssaal und eine gute Stimmung unter den Vereinsmitgliedern wurden alle Anwesenden zu einem schmackhaften Essen regionaler Herkunft eingeladen.

Jungzüchterstammtisch bei Familie Schmölzer in Molzbichl

Betriebszweige „Rinder“ und „Speisekartoffeln“, eine ideale Kombination: Am Betrieb der Familie Schmölzer Hannes in Molzbichl bei Spittal/Drau referierte Maria-Luise Kaponig, Beraterin an der LK-Außenstelle Spittal, vor rund 35 wissbegierigen JungzüchterInnen.

Nach einer imposanten Hofführung ließ die Züchterjugend den Abend bei einem Dämmerstopp ausklingen.

Betrieb mit mehreren Standbeinen

Der Betrieb der Familie Schmölzer, vlg.

Mar, liegt in Molzbichl auf 530m Seehöhe. Die Betriebsleiter Monika und Hannes bewirtschaften den Familienbetrieb gemeinsam mit den drei Kindern Mathias, Katharina und Johanna sowie den Großeltern. „Schon seit mehr als 20 Jahren wird neben der Milch auch die Erzeugung von Speisekartoffeln forciert“, erzählt uns Seniorchefin Waltraud – ein perfekter Anlass für die Kärntner Jungzüchter den fachlichen Input zum Thema „Erwerbskombinationen“ mit einer eindrucksvollen Betriebsführung durch den Stall voll mit exteriurstarken Fleckviehtieren zu verbinden. Die Referentin Maria-Luise Kaponig kennt zahl-

reiche Betriebe und weiß, wie vielfältig die Möglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe sind. Sie gab einen Überblick zu diesem Thema und beschrieb Modelle der Direktvermarktung, Green Care, Schule, Kindergarten oder Urlaub am Bauernhof, Naturkosmetik usw. „Zu allem Großen ist der erste Schritt Mut“ stand auf einer der ersten Folien ihres Vortrages – ein klares Statement, das die TeilnehmerInnen des Stammtisches mitnehmen konnten. Anschließend erzählte uns Hannes Schmölzer über den Familienbetrieb. Der Betrieb umfasst einerseits die Fleckviehzucht, und als weiteres Stand-



Gruppenfoto im Stall der Familie Hannes Schmölzer in Molzbichl.

bein werden jährlich rund 2,5 ha Erdäpfel angebaut und vermarktet. Hannes sprach aber klar an: „Während der Saison stoßen wir auf Arbeitsspitzen. Hier wird jede helfende Hand gebraucht. Nur durch die Zusammenarbeit innerhalb der Familie ist dies möglich.“

Fleckviehzucht mit Leidenschaft

Jungbauer und aktives Jungzüchtermitglied Mathias übernahm die Hofvorstellung und führte die Gruppe durch den Laufstall. Dieser befindet sich außerhalb

des Dorfes und umfasst neben den 35 Kühen, welche täglich in einem Doppel 4er-Fischgräten-Melkstand gemolken werden, auch genügend Platz für das Jungvieh, das sich derzeit auf der Alm befindet. Die Schmölzers sind leidenschaftliche Fleckviehzüchter – die ausgeglichene Fleckviehherde wurde von Mathias und Hannes vorgestellt und detailliert beschrieben. Mathias hat klare Vorstellungen von seinem Zuchtziel und kennt die Geschichte der Kühe im Stall und ihre Abstammungen genau. Das stellt die ideale Grundlage für die indivi-



Die Jungzüchter horchen gespannt den Ausführungen der Referentin Maria-Luise Kaponig von der LK-Kärnten.

duelle Betreuung der Kühe dar. Die Begeisterung zur Rinderzucht konnte man in den Augen von Jungzüchter Mathias deutlich erkennen. Im Sommer wird das Futter täglich mittels Mischwagen frisch vorgelegt. Darüber hinaus wird immer, wenn jemand in den Stall geht, frisches Heu „serviert“.

Gemütlicher Ausklang

Abgerundet wurde der informative Abend mit einem musikalisch umrahmten Dämmerstopp im Dorf. Bei toller Live-Musik fand der Abend einen schönen und gemütlichen Ausklang. Die Kärntner Jungzüchter bedanken sich herzlich bei Referentin Maria-Luise Kaponig für die interessanten Denkanstöße sowie bei Familie Schmölzer für die herzliche Bewirtung und die Vorstellung des Betriebes. Wir sind stolz, dass die „Schmölzerjugend“ Teil der Jungzüchter ist!



Betriebsführer Hannes Schmölzer, Mathias Schmölzer, die Referentin Marie Luise Kaponig und die Kärntner Jungzüchter freuen sich über einen gelungenen und sehr informativen Jungzüchterstammtisch.



Jungbauer Mathias Schmölzer führte über 35 begeisterte Jungzüchter durch den Laufstall.

Bezirksrinderschau Völkermarkt ein Züchterfest für Jung und Alt

Nach mehr als zwei Jahren, in denen die Viehzuchtgenossenschaft Völkermarkt immer wieder versucht hatte, eine Rinderschau auf die Beine zu stellen, war es schließlich am 11. Juni soweit.

An der LFS Goldbrunnhof fand bei idealem Wetter die Bezirksrinderschau Völkermarkt statt.

Zusätzlich zu den 90 Kälbern, Kalbinnen und Kühen wurde den Besuchern ein breites Rahmenprogramm geboten, neben einer Käseverkostung der Berglandmilch gab es eine Maschinenausstellung, einen Streichelzoo, eine Verlosung und eine großartige Pferdepräsentation.

Fleckvieh

Den Startschuss setzten zwei sehr unterschiedliche Kalbinnen-Gruppen; einerseits waren sehr gute Doppelnutzungstiere zu sehen, andererseits waren auch sehr milchbetonte Kalbinnen darunter.

MELINDA, die Hayabusa-Tochter von Sonja und Johann Lamprecht, Neuhaus stand perfekt im Doppelnutzungstyp und wurde zur Siegerin der ersten Gruppe gekürt. Der zweite Sieg ging an die sehr elegante mit einer hoffnungsvollen Euteranlage ausgestattete Weissensee-Tochter RUSSI von der Familie Bettina Lobnig, Diex.

Kärntner Genetik bringt Gesamtreservesieg

Modern und leistungsbetont präsentierten sich die drei Gruppen der Kühe mit ein und zwei Kälbern. Die im Typ unterschiedlichen, frisch abgekalbten Kühe wurden angeführt von ELENA, einer großrahmigen und mit starkem Exterieur ausgestatteten Husam-Tochter vom Zuchtbetrieb Johannes Daniel, Griffen. Sehr gute Euter zeigte die zweite Gruppe der Kühe mit ein und zwei Kälbern. Die elegante Ausstrahlung und der Top Euter verhalfen ANGELINA, einer Weissensee-Tochter von der LFS Goldbrunnhof zum Sieg in ihrer Gruppe und letztendlich zum Gesamtreservesieg.

Der Vater Weissensee wurde gezüchtet von Franz Zmug im Lavanttal und ist bei caRINDthia im Besamungsangebot erhältlich. Die leistungsbereiten Töchter von Weissensee überzeugen mit ihrem ruhigen Charakter, den hervorragenden Eutern und endlich wieder einmal etwas längeren Zitzen. In der dritten und der im Exterieur stärksten Gruppe der Kühe mit ein und zwei Kälbern wurde ELFINAA eine Moralis-Tochter ebenfalls von der Familie Daniel an die Spitze gestellt.

Gesamtsieg geht an Viertalkbskuh

Kompakte Tiere mit gutem Seitenbild zeigten die Kühe mit drei Abkalbungen. Der Sieg ging an die Vulkan-Tochter NAVUL der LFS Goldbrunnhof. Optimaler Rahmen kombiniert mit guter Tiefe und einem drüsigen Euter waren ausschlaggebend für den Gruppensieg in der Gruppe Kühe mit vier Abkalbungen. ESCHE (V: Hurly) vom Zuchtbetrieb Johannes Daniel, Griffen wurde aufgrund dieser Vorzüge auch verdient zur Gesamtsiegerin der Bezirksrinderschau Völkermarkt gekürt.

Vitalität überzeugt

Die Gruppe Kühe mit fünf und mehr Abkalbungen war geprägt durch sehr vitale Kühe auf gutem Fundament. Preisrichter Ing. Reinhard Scherzer betonte den Wert dieser ausgestellten Kühe. Mit 12 Kälbern bestach SINDI, eine Han-Tochter aus dem Betrieb Rudolf Harrich, Völkermarkt. Mit einem sehr korrekten Fundament und ihrer jugendlichen Ausstrahlung wurde sie verdient zur Siegerin gekürt.

Stiere mit Top-Qualität

Im letzten Schaubild – es wurden vier Stiere der Rasse Fleckvieh präsentiert – gratulierte der Preisrichter der Genossenschaft zum eindrucksvollen Bild. Der Siegerstier, ein Hurly-Sohn ist im Besitz der Familie Sonja und Johann Lamprecht, Neuhaus. Er bestach mit seinem Alter von sieben Jahren durch ein beeindruckendes Seitenbild mit korrekter Oberlinie und einer extremen Länge.

Fleckvieh und Kreuzung

In zwei Gruppen wurde erneut die breite Varianz, die bei der Rasse Fleckvieh möglich, präsentiert – Kühe, die mit den Rassen Red Holstein oder Montbeliarde gekreuzt wurden. TARA von der Familie Anita und Walter Slamanig, Völkermarkt wurde aufgrund ihrer klaren Vorteile im Euter an die Spitze der jungen Kühe gestellt. Zur Siegerin der älteren Kühe wurde die im Fundament sehr korrekte und leistungsbetonte 3. Kalbskuh RASSEL aus dem Zuchtbetrieb der Familie Erwin Isak, Griffen gekürt.

Brown Swiss-Sieg geht ins Lavanttal

Brown Swiss präsentierte sich mit sieben sehr vitalen und im Exterieur korrekten Kühen mit 1 – 3 Abkalbungen. ILWA, eine Dane-Tochter von Franz Tatschl, Hinterwölch bestach durch Format und starke Eutereigenschaften. Preisrichter Radpot Natmessnig kürte sie verdient zum Champion der Rasse Brown Swiss.

Vom Bambini über die Jungzüchter zur LFS Stiegerhof

Vor und nach der Mittagspause zeigten 13 engagierte Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren mit Freude und Begeisterung in zwei Schaubildern ihre Kälber. Die perfekte und sehr unterhaltsame Showeinlage der Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Jahrganges der LFS Goldbrunnhof waren der Auftakt zu den weiteren Höhepunkten des Nachmittages – der Wahl der Champions, der Verlosung wertvoller Preise und der Präsentation von elf Norikern, vier Haflingern durch den Pferdezuchtverein K26 unter der Leitung von Ing. Marjan Cik.

Aus drei Gruppen vom Vormittag kämpften die jeweils zwei besten Jungzüchter am Nachmittag um den Vorführsieg. Die gute Führung der Kalbin und der dauernde Sichtkontakt mit der Preisrichterin Edina Scherzer brachten Katrin Novak aus Griffen mit ihrer Kalbin den Vorführsieg. Knapp dahinter wurde Christian Motschnik aus Neuhaus mit seiner Kalbin ILONA



zum Reservesieger gekürt. Die Siegerin der jüngsten Gruppe vom Vormittag, Bianca Daniel aus Griffen wurde mit ihrer Kalbin HILDEGARD an die dritte Stelle gereiht. Allen Ausstellern und Organisatoren, im Besonderen dem Obmann Walter Slamanig und dem Geschäftsführer Ing. Gerald Pirker ein herzliches Dankeschön. Durch Ihre Bemühungen entstand ein sehr wertvolles Fest an der LFS Goldbrunnhof.



Champion Fleckvieh
Siegerin Gruppe VII Kühe mit vier Abkalbungen
ESCHE AT 34 7992 438, V: Hurly
Leistung: 4/3 10.000 – 3,99 – 3,54 – 753
Besitzer: Daniel Johannes, Griffen



Siegerin Gruppe I Kalbinnen geb. 30.06. – 26.08.2020
MELINDA AT 17 7563 774, V: Hayabusa
Leistung M: 4/3 7.615 – 5,10 – 4,02 – 695
Besitzer: Lamprecht Sonja und Johann, Neuhaus



Reservechampion Fleckvieh
Siegerin Gruppe IV Kühe mit 1 – 2 Abkalbungen gek. 22.11.2021 – 20.02.2022
ANGELINA AT 40 2649 269, V: Weissensee
Leistung: 144 T. 4.108 – 3,93 – 3,24 – 295
Besitzer: LFS Goldbrunnhof, Völkermarkt



Siegerin Gruppe II Kalbinnen geb. 20.12.2019 – 24.05.2020
RUSSI AT 79 8970 269, V: Weissensee
Leistung M: 7/7 7.847 – 3,82 – 3,51 – 575
Besitzer: Lobnig Bettina, Diex



Siegerin Gruppe III Kühe mit 1 – 2 Abkalbungen gek. 27.02. – 04.05. 2022
ELENA-ET AT 28 5234 169, V: Husam
Leistung: 2/1 8.708 – 3,52 – 3,32 – 595
Besitzer: Daniel Johannes, Griffen



Siegerin Gruppe V Kühe mit 1 – 2 Abkalbungen gek. 09.08. – 08.11.2021
ELFINIA AT 30 2078 869, V: Moralis
Leistung: 169 T. 5.717 – 4,40 – 3,68 – 462
Besitzer: Daniel Johannes, Griffen



Siegerin Gruppe XI Kühe mit 3 – 5 Abkalbungen Vorbuch C und D
RASSEL AT 07 2417 868, V: Herzschlag
Leistung: 3/2 8.285 – 4,87 – 3,93 – 729
Besitzer: Isak Erwin, Griffen



Champion Brown Swiss
Siegerin Gruppe XII Kühe mit 1 – 3 Abkalbungen
ILWA AT 35 1767 838, V: Dane
Leistung: 3/2 8.201 – 4,43 – 3,72 – 668
Besitzer: Tatschl Franz, St. Gertraud



Siegerin Gruppe VI Kühe mit 3 Abkalbungen
NAVUL AT 66 8689 738, V: Vulkan
Leistung: 3/2 6.651 – 4,73 – 3,46 – 544
Besitzer: LFS Goldbrunnhof, Völkermarkt



Siegerin Gruppe VIII Kühe mit 5 und mehr Abkalbungen
SINDI AT 38 5538 414, V: Han
Leistung: 12/11 6.984 – 3,62 – 3,29 – 483
Besitzer: Harrich Rudolf, Völkermarkt



Reservechampion Champion Brown Swiss
Reservesiegerin Gruppe XII Kühe mit 1 – 3 Abkalbungen
LINDE AT 07 7044 868, V: Boeing
Leistung: 2/1 8.622 – 4,66 – 3,55 – 708
Besitzer: Tatschl Franz, St. Gertraud



Vorführchampion Jungzüchter
Vorführsieger Gruppe XIV Jungzüchter 2 geboren 06.09.2006 – 08.01.2009
AT 98 3057 769, V: Horbit
Vorführerin: Novak Katrin, geb. 09.05.2007
Besitzerin: Novak Karin, Griffen



Im Vordergrund der **Champion der Stiere Gruppe IX**
HARO AT 23 1857 229, V: Hurly
Besitzer: Lamprecht Sonja und Johann, Neuhaus



Siegerin Gruppe X Kühe mit 1 – 2 Abkalbungen Vorbuch C und D
TARA AT 98 2531 969, V: Moralis
Leistung: 91 T. 2.899 – 3,73 – 3,16 – 200
Besitzer: Slamanig Anita/Walter, Völkermarkt



Vorführreservechampion Jungzüchter
Vorführsieger Gruppe XV Jungzüchter 3 geb. 07.04.2005 – 05.08.2006
ILONA AT 64 3163 274, V: Zeus
Leistung M: 9/8. 9.623 – 4,02 – 3,55 – 729
Vorführer: Motschnik Christian, geb. 05.08.2006
Besitzer: Lamprecht Michael Johann, Neuhaus



Vorführsieger Gruppe XIII Jungzüchter 1 geboren 2010 – 2012
HILDEGARD AT 41 5932 688, V: Holowitz
Leistung M: 2/1. 9.203 – 4,06 – 3,41 – 688
Vorführerin: Daniel Bianca, geb. 17.10.2011
Besitzer: Daniel Johannes, Griffen

Die Partnerschaft für Ihren Vorteil

✓ Regionale Betreuung ✓ Prompte Lieferung ✓ Erfolgreich füttern

*** LIKRA-Fluid AMS * LIKRA-Fluid KETO * LIKRA-Fluid TMR ***

Um unsere Milchkühe zu Beginn der Laktation ausreichend mit Energie zu versorgen und sie regelmäßig an den Melkroboter zu holen, gibt es einen neuen Tipp: die LIKRA-Fluid Produkte können nicht nur als Lockfutter eingesetzt werden, sondern dienen auch zur Vorbeuge von Ketose und Fruchtbarkeitsproblemen. Als Flüssigprodukte sind sie einfach zu dosieren und garantieren durch ihre hohe Schmackhaftigkeit optimales Laufverhalten am Melkroboter, einen problemlosen Start in die Laktation und eine hohe Futteraufnahme über die TMR!

Überzeugen auch Sie sich von unseren Produkten:



Anton Lichtenegger
0676 / 847 699 747
a.lichtenegger@likra.com



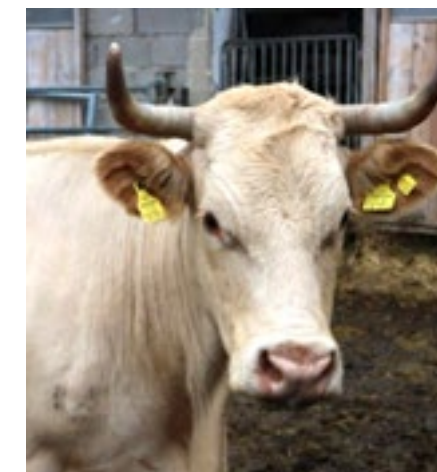
Benjamin Kaiser
0676 / 38 38 597
b.kaiser@agro-trading.at



Andreas Mikitsch
0676 / 846 295 21
a.mikitsch@agro-trading.at



Andreas Kurath
0664 / 831 76 11
a.kurath@agro-tra-



Fleischleistung Jahresabschluss 2021

Mit dem Fleischleistungs-Jahresabschluss 2021 wollen wir auch einmal die besten Betriebe unter Fleischleistungskontrolle ausweisen.

Es sollte auch zum Vergleich dienen, wie man mit seinem eigenen Betrieb innerhalb der eigenen Rasse, aber auch im Vergleich zu den anderen Rassen liegt.

Voraussetzungen für die Ausweisung:
Bei jenen Rassen mit über 150 Herdebuchkühen werden jeweils die zwei besten Betriebe in der jeweiligen Kategorie ausgewiesen, bei jenen Rassen mit über 600 Herdebuchkühen die besten drei Betriebe.
Mindestvoraussetzung sind drei Wiegun-gen in der Kategorie.

Beste Betriebe 200g-Tageszunahmen männlich

BETRIEB	RASSE	Anzahl Wiegun-gen	Ø Tageszunahmen
Krische Walter, 9133 Sittersdorf	Kärntner Blondvieh	3	1.610,0
Höberl Elfriede, 9103 Diex	Kärntner Blondvieh	6	1.445,0
Riedl Andreas, 9451 Preitenegg	Kärntner Blondvieh	5	1.425,0
Stinig Alexandra, 9545 Radenthein	Pinzgauer	4	1.587,5
Gleissner Peter Alexander, 9565 Ebene Reichenau	Pinzgauer	6	1.575,0
Hecher Raimund, 9773 Irschen	Pinzgauer	5	1.443,0
Leitner Martin, 9761 Greifenburg	Charolais	5	1.858,0
Otti Stefanie Mag., 9411 St. Michael/Lav.	Charolais	3	1.643,3
Stocker Michael, 9761 Greifenburg	Charolais	3	1.585,0
Leitner Martin, 9761 Greifenburg	Fleckvieh	8	1.843,8
Valentin Michael Matthäus, 9162-Strau	Fleckvieh	3	1.710,0
LFS Althofen, Schulgut Weindorf, 9330 Althofen	Fleckvieh	5	1.668,0
Glanzer Elke, 9771 Berg/Drau	Angus	4	1.811,3
Oberlerchner Kurt, 9871 Seeboden	Angus	4	1.690,0
LFS Althofen, Schulgut Weindorf, 9330 Althofen	Limousin	3	1.365,0
König Johannes Markus, 9375 Hüttenberg	Limousin	14	1.297,5

Beste Betriebe 200g-Tageszunahmen weiblich

BETRIEB	RASSE	Anzahl Wiegun-gen	Ø Tageszunahmen
Kowatsch Ewald, 9125 Kühnsdorf	Kärntner Blondvieh	3	1.455,0
Krische Walter, 9133 Sittersdorf	Kärntner Blondvieh	11	1.290,0
Stefan Maria, 9150 Bleiburg	Kärntner Blondvieh	3	1.281,7
Prodinger Johann, 9572 Deutsch-Griffen	Pinzgauer	4	1.471,3
Schaubach Christine, 9613 Feistritz/Gail	Pinzgauer	7	1.377,9
Striemitzer Christian, 9773 Irschen	Pinzgauer	3	1.368,3
Gursch Engelbert, 9360 Friesach	Charolais	7	1.500,7
Otti Stefanie Mag., 9411 St. Michael/Lav.	Charolais	5	1.479,0
Leitner Johannes, 9330 Althofen	Charolais	5	1.391,0
Ebner Johannes, 9543 Arriach	Fleckvieh	5	1.728,0
Leitner Martin, 9761 Greifenburg	Fleckvieh	9	1.615,0
Valentin Michael Matthäus, 9162 Strau	Fleckvieh	7	1.595,0
Steinbauer Hermann, 9421 Eitweg	Angus	15	1.464,3
Fercher Albert Christian, 9832 Stall	Angus	3	1.438,3
Sandriesser Josef, 9500 Villach	Limousin	11	1.205,9
König Johannes Markus, 9375 Hüttenberg	Limousin	15	1.196,3

Beste Betriebe 365g-Tageszunahmen männlich

BETRIEB	RASSE	Anzahl Wiegungen	Ø Tageszunahmen
GLW-Hohenfels KG, 9063 Maria Saal	Kärntner Blondvieh	3	1.248,3
Strassegger Caroline, 8190 Birkfeld	Kärntner Blondvieh	3	1.191,0
Karnicar Fabian, 9135 Bad Eisenkappel	Kärntner Blondvieh	6	1.182,3
Gleissner Peter Alexander, 9565 Ebene Reichenau	Pinzgauer	4	1.352,0
Schnitzer Horst, 9560 Feldkirchen	Pinzgauer	10	1.256,0
Buttazoni Lukas, 9560 Feldkirchen	Pinzgauer	5	1.250,2
Penz Franz, 9462 Bad St. Leonhard/Lav.	Charolais	3	1.462,0
Pongratz-Mischkot Manuela, 9423 St.Georgen/Lav.	Charolais	3	1.413,7
Gursch Engelbert, 9360 Friesach	Charolais	3	1.402,0
Leitner Martin, 9761 Greifenburg	Fleckvieh	3	1.583,0
Leitner Franz, 9321 Kappel/Kr.	Fleckvieh	15	1.527,9
Otti Stefanie Mag., 9411 St. Michael/Lav.	Fleckvieh	4	1.510,5
Steinbauer Hermann, 9421 Eitweg	Angus	4	1.530,0
Privasnik Andreas, Ebenthal, 9871 Seeboden	Angus	48	1.311,4
König Johannes Markus, 9375 Hüttenberg	Limousin	10	1.193,5
Kampl Rene Ing., 9360 Friesach	Limousin	20	1.017,4

Beste Betriebe 365g-Tageszunahmen weiblich

BETRIEB	RASSE	Anzahl Wiegungen	Ø Tageszunahmen
Krische Walter, 9133 Sittersdorf	Kärntner Blondvieh	5	1.180,2
Bürger Christian, 9064 Magdalenberg	Kärntner Blondvieh	5	1.089,0
Weinberger Robert, 9433 St. Andrä/Lav.	Kärntner Blondvieh	3	1.067,3
Buttazoni Lukas, 9560 Feldkirchen	Pinzgauer	8	1.102,8
Kramer Franz Jakob, 9521 Treffen	Pinzgauer	3	1.080,3
Peitler Franz, 9863 Rennweg	Pinzgauer	5	1.078,2
Otti Stefanie Mag., 9411 St. Michael/Lav.	Charolais	5	1.287,8
Klemmel Roland Gregor, 9411 St. Michael/Lav.	Charolais	3	1.242,0
Stumpf Elmar, 9064 Pischeldorf	Charolais	5	1.230,2
Leitner Franz, 9321 Kappel/Kr.	Fleckvieh	9	1.233,8
Stark Edith, 9344 Weitensfeld	Fleckvieh	11	1.211,0
Eberhard Johannes, 9441 Twimberg	Fleckvieh	4	1.210,8
Behringer Oliver Dipl. Päd., 9841 Winklarn	Angus	3	1.359,0
Oberlerchner Kurt, 9871 Seeboden	Angus	3	1.208,0
Sandriesser Josef, 9500-Villach	Limousin	3	1.242,0
Trippold Thomas Peter, 9411 St. Michael/Lav.	Limousin	8	1.124,6



Ihr Spezialist in der Futtermittelherstellung



Das Richtige für Ihr Tier!
Gsellmann Futter
www.gsellmann.com

130 Jahre Erfahrung · Qualität aus der Steiermark
Zuverlässig und kompetent · Innovatives Familienunternehmen
Gentechnikfrei, Bio oder konventionell · Beste Beratung vom Spezialisten
Individuelle Futter-Mischungen · Mehr Gesundheit und Sicherheit
Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis · Rasches Lieferservice

03151 / 2221



Besitzer: Brunner Christoph
Schönberg 28, 9462 Bad St. Leonhard

Name: **Schnuppe AT 41 7907 317**
geb.: 21.07.2009
Vater: Carmano Red DE 05 78889436
Muttervater: Samut DE 09 30988845
GZW: 102 MW: 101 -1 +0,06 +5 -0,01 -1
1. Kalbung: 01.12.2011 Erstkalbealter: 28
Letzte Kalbung: 21.01.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 9.685 – 4,38 – 424 – 3,32 – 321 745
Höchstleistung: 3. Lakt. 11.201 – 4,31 – 482 – 3,47 – 388 870
Ø – Leistung: 11/10 9.053 – 4,37 – 395 – 3,52 – 318 713
Gesamtleistung: **102.917 – 4,43 – 4.556 – 3,56 – 3.664**
Melktage: 3570
Ø – kg/Melktag: 28,8 kg Milch 1,28 kg Fett 1,03 kg Eiweiß



Besitzerin: Lichtenegger Karin
Forst 29, 9412 St. Margarethen/Lav.

Name: **Note AT 68 0170 522**
geb.: 15.10.2013
Vater: Huter DE 09 41688886
Muttervater: Weinold DE 09 33663105
GZW: 105 MW: 110 +527 -0,08 +15 -0,07 +13
1. Kalbung: 30.11.2015 Erstkalbealter: 25
Letzte Kalbung: 30.04.2022 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 2 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 12.911 – 3,89 – 502 – 3,46 – 447 949
Höchstleistung: 5. Lakt. 18.089 – 4,49 – 813 – 3,42 – 619 1.432
Ø – Leistung: +7/6 15.415 – 4,25 – 655 – 3,45 – 531 1.186
Gesamtleistung: **100.384 – 4,31 – 4.327 – 3,50 – 3.509**
Melktage: 2054
Ø – kg/Melktag: 48,8 kg Milch 2,11 kg Fett 1,71 kg Eiweiß



Besitzer: Dohr Roman
Unterpreitenegg 8, 9451 Preitenegg

Name: **Segen AT 16 7113 218**
geb.: 22.02.2011
Vater: Triomphe FR 3802390130
Muttervater: Classic Red NL 248.268.086
GZW: 108 MW: 114 +907 -0,19 +20 -0,14 +19
1. Kalbung: 15.11.2013 Erstkalbealter: 33
Letzte Kalbung: 29.07.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 10.251 – 3,86 – 396 – 3,17 – 325 721
Höchstleistung: 6. Lakt. 14.642 – 3,90 – 571 – 3,17 – 464 1.035
Ø – Leistung: +8/7 12.827 – 3,82 – 490 – 3,25 – 417 907
Gesamtleistung: **101.714 – 3,83 – 3.900 – 3,31 – 3.363**
Melktage: 3563
Ø – kg/Melktag: 28,5 kg Milch 1,09 kg Fett 0,94 kg Eiweiß



Besitzer: Magerle Siegfried Werner
Oberrainz 4, 9423 St. Georgen/Lav.

Name: **Ute AT 76 3178 316**
geb.: 08.01.2009
Vater: Zackack DE 09 40825828
Muttervater: Finn Red DE 05 77223755
GZW: 94 MW: 92 -159 -0,02 -8 -0,09 -13
1. Kalbung: 12.02.2011 Erstkalbealter: 25
Letzte Kalbung: 27.12.2021 Abkalbungen: 12
Kuhkälber: 8 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 6.660 – 3,47 – 231 – 3,04 – 203 434
Höchstleistung: 5. Lakt. 9.767 – 3,65 – 356 – 3,22 – 314 670
Ø – Leistung: 12/11 8.912 – 3,42 – 305 – 3,12 – 278 583
Gesamtleistung: **108.413 – 3,41 – 3.695 – 3,12 – 3.381**
Melktage: 3296
Ø – kg/Melktag: 32,9 kg Milch 1,12 kg Fett 1,03 kg Eiweiß



Besitzer: Kofler Herwig
Reisach 31, 9633 Reisach

Name: **Alina AT 65 1185 719**
geb.: 02.02.2012
Vater: Romario AT 70 4199 307
Muttervater: Origin Red DE 05 76536679
GZW: 102 MW: 111 +773 -0,18 +16 -0,13 +16
1. Kalbung: 25.08.2014 Erstkalbealter: 31
Letzte Kalbung: 11.07.2022 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 3
Erste Laktation: 10.274 – 3,86 – 397 – 3,39 – 349 746
Höchstleistung: 4. Lakt. 14.428 – 4,24 – 612 – 3,47 – 501 1.113
Ø – Leistung: 8/7 13.258 – 3,95 – 524 – 3,39 – 450 974
Gesamtleistung: **104.823 – 3,93 – 4.124 – 3,41 – 3.573**
Melktage: 2575
Ø – kg/Melktag: 40,7 kg Milch 1,60 kg Fett 1,39 kg Eiweiß



Besitzer: Monsberger Franz
Schönberg 18, 9462 Bad St. Leonhard

Name: **Wolga AT 98 0264 817**
geb.: 25.10.2009
Vater: Rino Red CH 120018229322
Muttervater: Rumba AT 62 3710 746
GZW: 93 MW: 101 +51 -0,04 -1 -0,02 +4
1. Kalbung: 10.02.2012 Erstkalbealter: 28
Letzte Kalbung: 05.10.2021 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 8 Stierkälber: 2
Erste Laktation: 8.148 – 4,11 – 335 – 3,47 – 283 618
Höchstleistung: 3. Lakt. 11.458 – 4,09 – 469 – 3,49 – 399 868
Ø – Leistung: 10/9 9.730 – 4,24 – 413 – 3,49 – 339 752
Gesamtleistung: **102.319 – 4,30 – 4.405 – 3,52 – 3.598**
Melktage: 3296
Ø – kg/Melktag: 31,0 kg Milch 1,34 kg Fett 1,09 kg Eiweiß



Besitzer: Jöbstl Simone/Johannes
Vorderwölch 9, 9413 St. Gertraud/Lav.

Name: **Lorina AT 09 1802 317**
geb.: 12.06.2009
Vater: Hades AT 75 4776 647
Muttervater: Poldi DE 09 13325437
GZW: 89 MW: 99 -130 +0,12 +5 +0,00 -5
1. Kalbung: 11.08.2011 Erstkalbealter: 26
Letzte Kalbung: 04.10.2021 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 9.283 – 4,59 – 427 – 3,71 – 344 771
Höchstleistung: 5. Lakt. 11.738 – 4,54 – 533 – 3,57 – 419 952
Ø – Leistung: +10/9 9.864 – 4,78 – 472 – 3,61 – 356 828
Gesamtleistung: **106.299 – 4,82 – 5.119 – 3,67 – 3.900**
Melktage: 3579
Ø – kg/Melktag: 29,7 kg Milch 1,43 kg Fett 1,09 kg Eiweiß



Besitzer: Ramsbacher Johann Georg
Sankt Georgen 38, 9863 Rennweg

Name: **Ilona ET AT 49 8433 807**
geb.: 20.09.2005
Vater: Waterberg DE 09 32739095
Muttervater: Dirko AT 24 9471 764
GZW: 91 MW: 79 -943 +0,05 -36 +0,13 -24
1. Kalbung: 30.05.2008 Erstkalbealter: 32
Letzte Kalbung: 28.08.2021 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 7
Erste Laktation: 6.920 – 3,52 – 244 – 3,59 – 249 493
Höchstleistung: 7. Lakt. 9.191 – 3,64 – 335 – 3,46 – 318 653
Ø – Leistung: 11/11 8.414 – 3,52 – 296 – 3,53 – 297 593
Gesamtleistung: **102.379 – 3,54 – 3.627 – 3,56 – 3.648**
Melktage: 3881
Ø – kg/Melktag: 26,4 kg Milch 0,93 kg Fett 0,94 kg Eiweiß



Besitzer: Ing. Reinhard Scherzer
Draustraße 10, 9711 Paternion

Name: **Futura AT 69 8264 117**
geb.: 28.12.2009
Vater: Ramelsbach DE 09 36319703
Muttervater: Reiter AT 84 7469 811
GZW: 98 MW: 95 +228 -0,24 -11 -0,14 -4
1. Kalbung: 19.02.2012 Erstkalbealter: 26
Letzte Kalbung: 23.07.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 8
Erste Laktation: 8.747 – 3,88 – 340 – 3,37 – 295 635
Höchstleistung: 4. Lakt. 10.571 – 4,89 – 516 – 3,24 – 343 859
Ø – Leistung: 10/9 10.031 – 4,02 – 403 – 3,29 – 330 733
Gesamtleistung: **102.689 – 4,05 – 4.159 – 3,33 – 3.416**
Melktage: 3275
Ø – kg/Melktag: 31,3 kg Milch 1,27 kg Fett 1,04 kg Eiweiß



Besitzer: Betriebsgemeinschaft Oberressl
St. Lorenzen/Gitschtal 22, 9620 Hermagor

Name: **SONNE AT 85 6527 316**
geb.: 10.01.2009
Vater: Gibor FR 7297006288 VV: Gibbon FR 2991000305
Muttervater: Ramses ET US 18 016 696
GZW: 98 MW: 89 -223 -0,21 -30 +0,00 -7
1. Kalbung: 03.12.2011 Erstkalbealter: 35 Monate
Letzte Kalbung: 12.09.2020 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 7.053 – 3,63 – 256 – 3,26 – 230 486
Höchstleistung: 9. Lakt. 10.025 – 4,15 – 416 – 3,38 – 339 755
Ø – Leistung: +9/9 9 .617 – 3,85 – 372 – 3,24 – 314 686
Gesamtleistung: **100.957 – 3,89 – 3.929 – 3,30 – 3.335**
Melktage: 3.518
Ø – kg/Melktag: 28,7 kg Milch 1,12 kg Fett 0,95 kg Eiweiß



Besitzer: Schiffer Stefan
Sonnberg 24, 9861 Eisentratten

Name: **Bella AT 70 3212 716**
geb.: 23.09.2009
Vater: Hofer AT 49 8149 944
Muttervater: Hubert AT 68 5301 842
GZW: 87 MW: 89 -575 +0,17 -11 +0,04 -17
1. Kalbung: 08.01.2012 Erstkalbealter: 27
Letzte Kalbung: 21.04.2022 Abkalbungen: 11
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 10
Erste Laktation: 6.779 – 4,12 – 279 – 3,58 – 243 522
Höchstleistung: 4. Lakt. 11.200 – 4,30 – 481 – 3,58 – 401 882
Ø – Leistung: 11/10 9.574 – 4,21 – 403 – 3,58 – 343 746
Gesamtleistung: **108.409 – 4,24 – 4.593 – 3,58 – 3.877**
Melktage: 3442
Ø – kg/Melktag: 31,5 kg Milch 1,33 kg Fett 1,13 kg Eiweiß



Besitzer: Brunner Erhard
Ritzendorf 3, 9300 St. Veit an der Glan

Name: **PICCADILLY AT 69 7622 318**
geb.: 15.11.2010
Vater: Domino AT 88 3384 514 VV: Delight FR 2930982002
Muttervater: Star-Leader CA 5.319.769
GZW: 57 MW: 52 -1.257 -0,51 -95 -0,11 -53
1. Kalbung: 03.12.2012 Erstkalbealter: 25 Monate
Letzte Kalbung: 27.02.2022 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 9
Erste Laktation: 7.130 – 2,74 – 195 – 3,49 – 249 444
Höchstleistung: 6. Lakt. 13.686 – 2,98 – 408 – 3,12 – 426 834
Ø – Leistung: 9/8 10.954 – 2,96 – 324 – 3,14 – 344 668
Gesamtleistung: **103.922 – 2,97 – 3.082 – 3,13 – 3.250**
Melktage: 2.627
Ø – kg/Melktag: 39,5 kg Milch 1,17 kg Fett 1,24 kg Eiweiß



Besitzer: Skuk Franz
Schattenberg 4, 9150 Bleiburg

Name: **Siesta AT 88 7975 418**
geb.: 22.09.2011
Vater: Triomphe FR 3802390130
Muttervater: Agent Red US 17.157.844
GZW: 109 MW: 117 +898 -0,12 +26 -0,12 +21
1. Kalbung: 18.01.2014 Erstkalbealter: 28
Letzte Kalbung: 01.04.2022 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 4 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 8.890 – 3,95 – 351 – 3,38 – 301 652
Höchstleistung: 3. Lakt. 14.325 – 3,46 – 496 – 3,41 – 489 985
Ø – Leistung: 8/7 11.881 – 3,71 – 441 – 3,28 – 390 831
Gesamtleistung: **104.169 – 3,78 – 3.935 – 3,34 – 3.476**
Melktage: 3296
Ø – kg/Melktag: 31,6 kg Milch 1,19 kg Fett 1,05 kg Eiweiß



Besitzer: Frank Adam
Reinthalweg 11, 9711 Paternion

Name: **GISELLA AT 30 8538 719**
geb.: 03.12.2011
Vater: Donato IT 012500017316 VV: Dutch Boy US 17 058 140
Muttervater: Samuele US 207.184.648
GZW: 83 MW: 83 -673 +0,05 -22 -0,02 -25
1. Kalbung: 05.01.2014 Erstkalbealter: 25 Monate
Letzte Kalbung: 26.01.2022 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 7 Stierkälber: 2
Erste Laktation: 8.160 – 3,78 – 308 – 3,09 – 253 561
Höchstleistung: 7. Lakt. 13.011 – 3,76 – 490 – 2,99 – 389 879
Ø – Leistung: 9/8 11.374 – 3,66 – 416 – 2,96 – 336 752
Gesamtleistung: **101.285 – 3,66 – 3.711 – 2,96 – 3.002**
Melktage: 2.753
Ø – kg/Melktag: 36,8 kg Milch 1,35 kg Fett 1,09 kg Eiweiß



Besitzerin: Zechner Denise
Deblach 1, 9555 Glanegg

Name: **Ricki AT 22 4611 517**
geb.: 20.11.2009
Vater: Hupsol DE 09 37793170
Muttervater: Rex AT 38 1012 334
GZW: 95 MW: 87 -219 -0,04 -13 -0,17 -21
1. Kalbung: 14.07.2012 Erstkalbealter: 32
Letzte Kalbung: 17.01.2022 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 8.190 – 4,12 – 338 – 3,12 – 255 593
Höchstleistung: 6. Lakt. 11.110 – 3,99 – 443 – 3,36 – 373 816
Ø – Leistung: +10/9 10.083 – 3,98 – 402 – 3,27 – 329 731
Gesamtleistung: **103.194 – 4,01 – 4.139 – 3,28 – 3.384**
Melktage: 3199
Ø – kg/Melktag: 32,2 kg Milch 1,29 kg Fett 1,06 kg Eiweiß



Besitzerin: Gasser Waltraud
Pobersach 8, 9710 Feistritz/Drau

Name: **LUSY AT 30 8220 319**
geb.: 17.06.2012
Vater: Alexander US 61.133.837 VV: Stormatic CA 6947936
Muttervater: Ramos DE 03 41485350
GZW: 89 MW: 100 -995 +0,76 +29 +0,22 -14
1. Kalbung: 08.08.2014 Erstkalbealter: 26 Monate
Letzte Kalbung: 05.11.2021 Abkalbungen: 7
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 1
Erste Laktation: 11.905 – 4,60 – 548 – 3,64 – 433 981
Höchstleistung: 5. Lakt. 13.706 – 5,09 – 698 – 3,50 – 479 1.177
Ø – Leistung: 7/6 12.864 – 4,71 – 606 – 3,63 – 467 1.073
Gesamtleistung: 108.395 – 4,77 – 5.170 – 3,69 – 4.004
Melktage: 2.627
Ø – kg/Melktag: 41,3 kg Milch 1,97 kg Fett 1,52 kg Eiweiß



Besitzerin: Gasser Waltraud
Pobersach 8, 9710 Feistritz/Drau

Name: MARYLIN AT 37 7405 622
geb.: 24.07.2012
Vater: Derren US 62.496.430 VV: Goldwyn CA 10.705.608
Muttervater: Marathon AT 90 9525 247
GZW: 82 MW: 9 -81 -0,27 -30 +0,01 -2
1. Kalbung: 28.11.2014 Erstkalbealter: 28 Monate
Letzte Kalbung: 01.09.2021 Abkalbungen: 6
Kuhkälber: / Stierkälber: 6
Erste Laktation: 13.720 – 3,17 – 435 – 3,40 – 466 901
Höchstleistung: 2. Lakt. 15.424 – 3,39 – 522 – 3,17 – 489 1.011
Ø – Leistung: 6/6 14.236 – 3,36 – 478 – 3,29 – 468 946
Gesamtleistung: **106.320 – 3,45 – 3.663 – 3,38 – 3.590**
Melktage: 2.471
Ø – kg/Melktag: 43,0 kg Milch 1,48 kg Fett 1,45 kg Eiweiß



Besitzer: Scharfegger Stephan Elmar
Kallitsch 3, 9560 Feldkirchen

Name: JANINA AT 57 5543 717
geb.: 06.12.2009
Vater: Aeorcerf CA 6.846.348VV: Aeroline CA 5.429.693
Muttervater: Derek US 129.202.882
GZW: 68 MW: 79 -576 -0,02 -25 -0,13 -32
1. Kalbung: 01.09.2012 Erstkalbealter: 33 Monate
Letzte Kalbung: 20.10.2021 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 5 Stierkälber: 5
Erste Laktation: 9.356 – 3,71 – 347 – 3,20 – 300 647
Höchstleistung: 6. Lakt. 12.111 – 4,28 – 518 – 3,16 – 383 901
Ø – Leistung: 9/8 10.637 – 4,05 – 431 – 3,10 – 330 761
Gesamtleistung: **100.748 – 4,10 – 4.126 – 3,11 – 3.131**
Melktage: 3.052
Ø – kg/Melktag: 33,0 kg Milch 1,35 kg Fett 1,03 kg Eiweiß



Besitzerin: Kohlmaier Marie-Luise
Sternbergstraße 35, 9220 Velden

Name: TINA AT 51 0011 618
geb.: 13.07.2011
Vater: Shottle UK 598.172 VV: Mtoto IT 006001001962
Muttervater: Velvet CA 9.358.202
GZW: 84 MW: 88 -401 +0,18 +1 -0,11 -25
1. Kalbung: 25.10.2013 Erstkalbealter: 27 Monate
Letzte Kalbung: 13.12.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 2
Erste Laktation: 9.524 – 4,45 – 424 – 3,11 – 296 720
Höchstleistung: 3. Lakt. 12.834 – 4,44 – 569 – 3,30 – 424 993
Ø – Leistung: 8/7 11.649 – 4,30 – 501 – 3,17 – 369 870
Gesamtleistung: **101.217 – 4,32 – 4.372 – 3,18 – 3.214**
Melktage: 2.765
Ø – kg/Melktag: 36,6 kg Milch 1,58 kg Fett 1,16 kg Eiweiß



Besitzer: Dragaschnig Franz
Ossiacher Tauern Straße 13, 9231 Velden

Name: BRUNELLA AT 57 1619 917
geb.: 12.09.2009
Vater: Party AT 27 3855 114 VV: Payoff US 193.627
Muttervater: President ET US 191.215
GZW: 89 MW: 90 -8 -0,19 -15 -0,15 -12
1. Kalbung: 27.09.2012 Erstkalbealter: 36,4 Monate
Letzte Kalbung: 24.10.2021 Abkalbungen: 6
Kuhkälber: 2 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 11.305 – 3,60 – 407 – 3,36 – 380 787
Höchstleistung: 2. Lakt. 10.489 – 4,18 – 438 – 3,88 – 407 845
Ø – Leistung: 6/5 10.355 – 4,07 – 422 – 3,51 – 364 786
Gesamtleistung: **103.106 – 4,32 – 4.453 – 3,75 – 3.864**
Melktage: 3.481
Ø – kg/Melktag: 29,6 kg Milch 1,28 kg Fett 1,11 kg Eiweiß



Besitzerin: Kofler Simone/Maria
Treffner Straße 42, 9536 Velden

Name: ALFA AT 30 4113 419
geb.: 28.10.2011
Vater: Lawn Boy Red US 133.080.890 VV: Bacculum Red CA 9.104.500
Muttervater: Tom Turbo AT 72 1347 722
GZW: 84 MW: 83 -138 -0,26 -32 -0,15 -20
1. Kalbung: 08.12.2013 Erstkalbealter: 25 Monate
Letzte Kalbung: 11.11.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 2 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 9.399 – 3,62 – 340 – 2,96 – 278 618
Höchstleistung: 3. Lakt. 13.906 – 3,46 – 481 – 3,10 – 431 912
Ø – Leistung: 8/6 12.163 – 3,53 – 430 – 3,12 – 379 809
Gesamtleistung: 102.466 – 3,53 – 3.621 – 3,18 – 3.262
Melktage: 2.779
Ø – kg/Melktag: 36,8 kg Milch 1,30 kg Fett 1,17 kg Eiweiß



Besitzer: Guggenberger Hannes Mathias
Weissensteinerstraße 44, 9712 Fresach

Name: ANTJE AT 86 7182 117
geb.: 08.06.2010
Vater: Huray DE 09 35830301 VV: Hussli DE 08 08024689
Muttervater: Huvic DE 09 10204734
GZW: 114 MW: 103 +442 -0,18 +4 -0,14 +5
1. Kalbung: 14.10.2012 Erstkalbealter: 28,2 Monate
Letzte Kalbung: 13.10.2021 Abkalbungen: 8
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 8
Erste Laktation: 6.526 – 4,24 – 277 – 3,20 – 209 486
Höchstleistung: 7. Lakt. 12.601 – 3,64 – 459 – 3,29 – 414 873
Ø – Leistung: 8/7 10.472 – 3,82 – 400 – 3,28 – 343 743
Gesamtleistung: **101.685 – 3,91 – 3.971 – 3,34 – 3.399**
Melktage: 3.185
Ø – kg/Melktag: 31,9 kg Milch 1,25 kg Fett 1,07 kg Eiweiß



Besitzer: Oberegger Wolfgang
Altersberg 5, 9852 Trebesing

Name: PERLE AT 70 0434 117
geb.: 21.09.2010
Vater: Metro-ET AT 80 9926 547 VV: Mtoto IT 006001001962
Muttervater: Potente IT 027000025100
GZW: 70 MW: 77 -1.284 +0,37 -19 +0,07 -38
1. Kalbung: 22.07.2013 Erstkalbealter: 34 Monate
Letzte Kalbung: 16.01.2022 Abkalbungen: 9
Kuhkälber: 3 Stierkälber: 6
Erste Laktation: 8.139 – 4,47 – 364 – 3,52 – 287 651
Höchstleistung: 5. Lakt. 12.203 – 4,49 – 548 – 3,30 – 403 951
Ø – Leistung: 9/8 10.858 – 4,20 – 456 – 3,27 – 355 811
Gesamtleistung: **100.703 – 4,18 – 4.214 – 3,28 – 3.303**
Melktage: 2.825
Ø – kg/Melktag: 35,6 kg Milch 1,49 kg Fett 1,17 kg Eiweiß



Besitzer: Tatschl Franz
Hinterwölch 17, 9413 St. Gertraud i.Lav.

Name: IGORA AT 85 2486 516
geb.: 07.02.2009
Vater: Vigor US 195.618 VV: President ET US 191.215
Muttervater: Playboy IT 014000121470
GZW: 85 MW: 85 -444 -0,09 -25 -0,03 -18
1. Kalbung: 26.07.2011 Erstkalbealter: 29,5 Monate
Letzte Kalbung: 17.10.2021 Abkalbungen: 10
Kuhkälber: 6 Stierkälber: 4
Erste Laktation: 8.339 – 4,41 – 368 – 3,69 – 308 676
Höchstleistung: 5. Lakt. 10.707 – 4,33 – 463 – 3,68 – 394 857
Ø – Leistung: 10/9 9.160 – 4,24 – 388 – 3,51 – 322 710
Gesamtleistung: **103.054 – 4,24 – 4.372 – 3,55 – 3.657**
Melktage: 3.742
Ø – kg/Melktag: 27,5 kg Milch 1,17 kg Fett 0,98 kg Eiweiß

IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE KONZEPTLÖSUNGEN

- Mischfutter & Futtermittel
- Getreide & Eiweißfuttermittel
- Saatgut & Sämereien
- Düngemittel & Pflanzenschutz
- Futterlagertechnik
- Ein- & Verkauf Getreide & Bio-Getreide

STRASSER AGRARHANDEL GMBH

 St. Veiter Straße 1
9560 Feldkirchen

 +43 4276 38 571

 info@strasser-agrar.at

 Mehr Infos unter:
www.strasser-agrar.at

Am 09. August war es wieder soweit! Die ZWS bewegte in der Top-Liste der Fleckviehstiere wieder einiges. So manch ein Stier profitierte dieses Mal stark. So konnten die Kärntner Stiere Eisenhut und Weissensee 4 Punkte im GZW steigen. Eisenhut ist somit der beste nachkommegeprüfte Stier im Fleckvieh Stierangebot. Eine Nachzucht von Weissensee wurde erfolgreich bei der Bundesfleckviehschau in Freistadt ausgestellt. Insgesamt konnte wieder ein Zuchtfortschritt erzielt werden. caRINDthia stellt wieder ein neues und starkes Angebot zur Verfügung.



Amanda, die rahmige Eisenhut-Tochter, vom Betrieb Ing. Koch Franz aus Seeboden, überzeugt mit ihrem sehr korrekten Exterieur.

Europremium:

Dieses Angebot bringt nur kleine Änderung mit sich. Eisenhut, der beste nachkommegeprüfte Stier und Sunrise sind neu im Angebot. Hokuspokus, Weissensee, Ethos und Hooligan haben sich bewährt und bleiben.

Euroselect:

Auch bei Euroselect kam es nur zu kleineren Neuerungen. Sebalbus, Hogwarts und Wieser sind bei der nächsten Auslieferung neu im Programm. Im Angebot blieben Sunshine, Wilko, Hiroto, Superboy, Vredo, Weissenbach und Egelsee, die sich auch bei dieser ZWS bewiesen und mit ihren verschiedenen Vorteilen punkten.

Hornlos-Stiere:

Neu im Programm bei den Hornlos-Stieren sind Hektar P*S, Martinus P*S und Heiko PP. Wirbelwind P*S, Momentum PP und Memory PP bleiben. Durch die drei reinerbig hornlosen Stiere kann auf den Betrieben die Hornlos-Zucht einen enormen Fortschritt erzielen.

Neue Jungstiere im Programm:

SIDIK: AT 71 7236 774, Vater: Sido,
Züchter: Anzengruber Florina
GZW 134, MW 124, FW 108, FIT 116

EXCALIBUR: AT 99 6780 874, Vater: Ephraim,
Züchter: Hörmandinger Emmerich
GZW 131, MW 121, FW 107, FIT 116

GZW	MW	Fitness	Doppelnutz.	Milch kg	Fett %
Sunshine 144	Sunshine 132	Wirbelwind P*S 130	Hogwarts 122	Martinus P*S +1.382	Sunshine +0,33
Sebalbus 144	Wirbelwind P*S 128	Sebalbus 126	Eisenhut 118	Ethos +1.320	Hooligan +0,17
Wirbelwind P*S 144	Wieser 128	Eisenhut 126	Sebalbus 117	Wilko +1.274	Superboy +0,11
Hogwarts 139	Hiroto 127	Wilko 126	Ethos 111	Sebalbus +1.226	Hokuspokus +0,09
Eisenhut 138	Sebalbus 126	Sunshine 123	Hokuspokus 109	Wirbelwind P*S +1.213	Weissenbach +0,08

Eiweiß %	Kalbeverlauf	Zellzahl	Euter	Fundament	Rahmen
Sunshine +0,14	Memory PP 116	Wirbelwind P*S 132	Egelsee 137	Superboy 120	Hogwarts 124
Hokuspokus +0,11	Egelsee 115	Eisenhut 125	Hektar P*S 127	Heiko PP 117	Ethos 119
Superboy +0,07	Sunrise 112	Weissensee 123	Hokuspokus 126	Hokuspokus 116	Hooligan 116
Eisenhut +0,02	Wirbelwind P*S 110	Vredo 122	Hiroto 125	Hektar P*S 116	Superboy 115
Weissenbach +0,02	Ethos 110	Sebalbus 119	Vredo 121	Eisenhut 114	Wieser 112

Aufgrund der Zuchtwertschätzung August 2022 wurde das neue Spermaprogramm 2022/23 erarbeitet. Das gute Abschneiden einiger Vererber der Rassen Holstein und Brown Swiss aus dem Vorjahresprogramm ist Auftrag für einen weiteren Einsatz. Neu ausgewählte, internationale Vererber der Rassen Holstein, Brown Swiss und Jersey stehen unseren Mitgliedsbetrieben ab Oktober 2022 zur Verfügung.

	LETSGO (Applicable x Powerball Pp*) - RZG 137 - RZM 119 - Zellzahl 129 Internationaler Stiervater, töchtergeprüft Populärster Vererber in der Schweiz Körperstarke Tiere mit super Becken Extrem flache Euter, die in Hintereuterhöhe und Voreuteraufhängung bestechen.
	MUSIC (Pursuit x Gymnast) - RZG 135 - RZM 140 - RZE 132 - RZGesund 121 Internationaler Stiervater Leistungsvererber, Exterieurvererber Sehr hohe Gesundheitsmerkmale Töchter mit extremer Hintereuterhöhe und -breite
	CROWN RED (Apprentice x Delta) - RZG 135 - RZM 127 - RZE 130 Internationaler Stiervater Töchtergeprüft, 1.008 Töchter Sehr hoher Inhaltsstoffvererber Interessante Blutführung Robotertauglichkeit
	APACHE (Kelvin x Prosperous) - RZG 158 - RZGesund 130 - A2A2 / BB Gesundheitsspezialist 3fach positiver Leistungszuchtwert Höchste Klauengesundheit Robotertauglichkeit Kalbinnenbesamung
	WILLIAM cvc (Copyright x Skywalker) - RZG 158 - RZM 154 - RZE 140 Internationaler Stiervater Leistungsvererber Exterieurvererber Höchster Eutervererber 135 Kalbinnenbesamung
	WENDAT (Einstein x Padavan) - RZG 157 - RZM 153 - RZ€ +2.507 Leistungsvererber 3fach positiver Leistungszuchtwert auf höchstem Niveau Kalbinnenbesamung, A2A2 / BB Höchster RZ€ Stier im Programm

	PORTLAND (Piano x Seasidebloom) - GZW 143 - MW 129 - ÖZW 131 Leistungsvererber Extrem breite Hintereuter Höchste Persistenz (121) Kappa Kasein BB, Beta Kasein A2A2
	BENDER (Biver x Payssli) - Exterieur 133 - Eutervererbung 128 - Töchtergeprüfter Elitevererber Exterieurvererber Weltweit stark nachgefragt Großbrhmige Kühe, extrem viel Kapazität Spitzen Eutervererbung
	BOXER Pp* (AG Bison x Vipro Pp*) - GZW 140 - MW 130 - ÖZW 127 Hornlosvererber Interessante Blutführung Schnelle Melkbarkeit Inhaltsstoffvererber
	AG HAGRID (Huge SG x Vassli) - GZW 131 - MW 125 - Exterieur 116 Allroundvererber 3fach positiver Leistungszuchtwert Kalbinnenbesamung Zuverlässige, problemlose Kuhfamilie
	VJ Gislev (VJ Hihl x VJ Lure) - Milchindex 114 - Fettindex 116 - Eiweißindex 119 Allroundvererber aus Dänemark Höchster töchtergeprüfter Vererber A2A2 / BB Zuchtwert: +604 +0,12 +0,17 Höchste Züchterzufriedenheit JERSEY

PINZGAUER

Die August-Zuchtwertschätzung brachte bei den Pinzgauern kaum Änderungen.

Das Spermaangebot hat sich somit nicht geändert. Stier **LOBLIA** (LOSER X LUST) bleibt weiterhin im Einsatz, er ist ein Vererber für sehr gute Inhaltsstoffe, gute Bemuskelung, gute Euter und einer guten Eutergesundheit, er kann sicher auch in der Mutterkuhhaltung eingesetzt werden, da er Pinzgauer im Doppelnutzungstyp bringt.

Stier **MOCK** (Major x Rat) bringt eine gute Milchleistungsvererbung bei positiver Eiweißvererbung, zusätzlich ist er für Kalbinnen geeignet.

Neben **STARMOR** (START X MORUS) bleibt auch **FASTER** (Fasan x Liftler) als Teststier der Rasse Pinzgauer im Angebot.

EUROgenetik sichert sich den besten Fleckviehbullen!

Der 4. August ist ein Tag für die Geschichtsbücher. An diesem heißesten Tag des Jahres, hat es gerade 37,5 Grad in Neustadt und in Ansbach kam der heißeste Bulle der Rasse Fleckvieh zur Versteigerung. Somit gab es für diesen Ausnahmestiere nur einen Namen: HEISS

Und einfach HEISS ist auch sein komplettes Vererbungsbild. Mit GZW 152 ist der aktuell beste Vertreter der Multifunktionsrasse Fleckvieh. Ob Milch, Fleisch oder Fitnessmerkmale, allesamt im gewünschten bzw. hochpositiven Bereich. Hinzu kommt eine herausragende Exterieur-Vererbung mit optimalem Rahmen, sehr guten Fundamenten und beeindruckendem Euterwert von 128.

Der aus der bekannten R-Linie der Familie Bürger, die durch viele Schausiegerinnen bereits auf sich aufmerksam machen konnte, gezogene HEISS besticht auch selbst mit seinem fehlerlosen Exterieur. Mit über 625 kg bringt er es auf 1500 g tägliche Zunahmen und steht dabei auf sehr klaren guten Fundamenten. Für genau € 150.000,- sicherte sich die EUROgenetik diesen



HEISS (Hashtay x Dell) mit GZW 152

heißten Bullen, der damit zu den teuersten Fleckviehbullen aller Zeiten gehört. HEISS (Hashtag x Dell) wird nach den notwendigen Untersuchungen voraussichtlich September bis Oktober mit der Spermaproduktion beginnen und wir hoffen, dass auch sein Sperma seiner Ausnahmevererbung entspricht.



Der teuerste Fleckviehbulle mit der Züchterfamilie

Eisenhut - die neue Nummer 1

Der sehr interessante Etoscha-Sohn stammt aus dem Zuchtbetrieb Franz Koch in Seeboden. Seine Mutter SONJA, eine im Exterieur starke Wohltat-Tochter, ist aktuell zum 7. Kalb trächtig.

EISENHUT konnte bei der letzten Zuchtwertschätzung einen deutlichen Anstieg im GZW und MW erzielen. Mit GZW 138 führt er die Topliste der Nachkommegeprüften Stiere an. In seinen Zuchtwerten wurden die 100 Tage-Leistungen von 22 Töchtern berücksichtigt. Seine Töchter zeigen bei hoch angesetzten Eutern gute Einsatzleistungen mit positiver Eiweißvererbung. EISENHUT ist ein sehr ausgeglichener und kompletter Etoscha-Sohn, dessen



Vorzüge neben dem hohen GZW in der Fitness und der hervorragenden Bemuskelung liegen. Besonders hervorzuheben ist die lange Nutzungsdauer, beste Eutergesundheitswerte und eine Zellzahl von 125. EISENHUT repräsentiert perfekt die Doppelnutzung und kann durch sein positives Kalbeverhalten breit eingesetzt werden.



Züchter: Schönhart Daniela/Matthias, 9412 St. Margarethen/Lav. 100-Tg: 3578-4,07-3,27-263



Züchter: Koch Franz Ing., 9871 Seeboden 100-Tg: 2811-4,07-3,76-220

Stier WEISSENSEE schreibt Geschichte!

Erstmals in der Geschichte der österreichischen Bundesfleckviehschau stammen Bundessiegerin und Bundesreservesiegerin in der Jungkuh-Kategorie vom selben Vater ab! Erstmals ist auch die Tatsache, dass Bundessiegerin und Bundesreservesiegerin aus einer Nachzuchtkollektion auserwählt wurden!

WEISSENSEE – Die töchtergeprüfte Lösung für Ihre Herde macht dies möglich! WEISSENSEE ist der beste nachkommegeprüfte Sohn seines bekannten Vaters WABAN. Er empfiehlt sich nicht zuletzt durch einen enormen Anstieg im GZW für den Wiedereinsatz. Seine Töchter überzeugen durch Milchleistungsbereitschaft bei exzellenter Eutergesundheit. Hervorzuheben sind die herausragende Persistenz und der hohe Gesundheitszuchtwert für Milchfieber. Die unkomplizierten weiblichen Nachkommen von WEISSENSEE gefallen darüber hinaus mit schönen und harmonischen Euterkörpern, welche mit den so oft erwünschten längeren Strichen ausgestattet sind.

Herzlichen Dank an die Besitzerinnen und Besitzer der acht Weissensee-Töchter, welche ihre Kühe im Rahmen der Bundesfleckviehschau 2022 präsentiert haben.

Gratulation an Familie Lichtenegger Karin aus Forst zum Bundessieg!

Gratulation an Familie Anzengruber Florian Oberösterreich zum Bundesreservesieg!

Gratulation an Familie Kniewasser Maria und Ernst aus Oberösterreich zum Gruppenreservesieg!

Große Anerkennung und Ehre gebührt natürlich dem Fleckviehbetrieb Zmug Franz, St. Stefan/Lav. für die Züchtung von WEISSENSEE. Der formschöne Stier WEISSENSEE erfreut sich an der Besamungsstation in Hohenzell bester Gesundheit – Samen von ihm ist GUT VERFÜGBAR

Wir wünschen allen Landwirtinnen und Landwirten noch viel Freude mit den Nachkommen dieses Top-Vererbers.



Weissensee-Tochter ELVIRA von Familie Lichtenegger Karin aus St. Margarethen/Lav. (Bundessiegerin)



Weissensee-Tochter MELONE von Familie Anzengruber Florian aus Oberösterreich (Bundesreservesiegerin)



WEISSENSEE als Keramikskulptur für die Züchterfamilie Zmug Franz aus St. Stefan/Lav.

Dein Team im Stall

VMS™ Serie

- VMS™ V300
- VMS™ V310 mit Progesteronmessung



OptiDuo™

- mit Lockfutterdosierer



Robot Collector Serie

- RC550
- RC700



www.delaval.at

Das Auge kauft mit ...

Eine ordentliche Verkaufsvorbereitung ist Grundvoraussetzung für das Zustandekommen eines Geschäftes bzw. für das Erzielen des gewünschten Verkaufserlöses.

Für den Zuchtviehabsatz empfehlen wir um Berücksichtigung nachstehenden Leitfadens:

Anmeldung der Verkaufstiere

Die zum Verkauf anstehenden Tiere bitte rechtzeitig im Verbandsbüro anmelden. Bitte auch darauf achten, dass nur Herdebuch-A Tiere exportfähig sind.

Belegung und Trächtigkeit

Zuchtkalbinnen, die für den Export vorgesehen sind, müssen reinrassig belegt werden. Bitte darauf achten, dass die Belegung auch eingetragen ist (Meldung an den Probennehmer im Rahmen der Milchleistungskontrolle). Die Kalbinnen so rechtzeitig belegen, dass sie zum Verladedatum ein Alter von 26 bis 28 Monate nicht überschreiten. Zum Zeitpunkt des Ankaufes müssen die Kalbinnen garantiert trächtig sein!

Einstellen – Parasitenbekämpfung

Verkaufstiere rechtzeitig einstellen, trocken füttern, abscheren und einer Parasitenbehandlung unterziehen.

Euterkontrolle

Zwischen- und Afterstriche sollten bereits bei der Geburt entfernt werden, spätestens jedoch im belegfähigen Alter. Warzen gründlich entfernen, bereits kleine Warzen werden von den Käufern NICHT akzeptiert.

Sauberkeit – Klauenpflege

Verdrehte Tiere unbedingt vor der Ankaufsbesichtigung säubern und wenn nötig (meist im Tief- oder Tretniststall) einer Klauenpflege unterziehen.

Hautausschläge

Am häufigsten kommt die Glatzflechte, die extrem ansteckend ist, vor. Solche Tiere sind NICHT verkaufsfähig.

Standplatzwahl

Ob in Boxen oder im Anbindestall angeboten, empfiehlt es sich die Verkaufstiere neben kleinere, jüngere Tiere zu stellen, um sie körperstärker darzustellen. Tiere die vom erhöhten Futtertisch aus

gezeigt werden, erscheinen kleiner und schwächer – wenn möglich diese aus der Box nehmen und im Freien präsentieren. Tiere auf der Weide ebenfalls immer vom tieferstehenden Käuferstandpunkt aus vorstellen.

Exportankäufe per Foto bzw. Videoaufnahme:

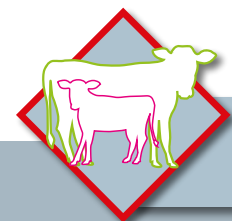
Vermeehrt kommt es zu Kaufanfragen der Viehhandelsfirmen per Fotos bzw. Videoaufnahmen der Verkaufstiere – dazu einige Tipps.

Fotos

Seitenbild im Querformat – es muss das gesamte Tier drauf sein. Die Ohrmarke muss leserlich erkennbar sein. Euterbild – die Zitzen müssen gut erkennbar sein.

Videoaufnahme

Ebenfalls im Querformat; beginnend vom Kopf mit Ohrmarkenerkennung als Seitenbild – es muss das ganze Tier drauf sein – bis hin zur Euteraufnahme wo die Zitzen gut erkennbar sind. Dieses Video (Seitenbild und Euteraufnahme) muss als Gesamtaufnahme (ohne Unterbrechung) gemacht werden. Das Tier aus dem Fressgitter lassen und kurz in Bewegung filmen.



office@carindthia.at

Zucht und Vermarktung

www.carindthia.at

Zuchtfortschritt entscheidet den Erfolg.

- Höchste Standards in Zucht und Marktorientierung sind die Basis für Qualität.
- Unsere Mitglieder profitieren von unserem Fachwissen, das in der Tradition wurzelt und aktuellste Trends mitdenkt.
- Professionalität in der Vermarktung sichert gute und faire Absatzmöglichkeiten. Vom Versteigerungsauftrieb über regelmäßig stattfindende Ab-Hof Exportankäufe bis hin zur organisierten Inlands Ab-Hof Vermarktung: „Wir finden das richtige Tier für Ihren Betrieb“.

„... wir züchten Qualität!“

Unsere Ansprechpartner



Ing. Gerhard Altziebler
Vermarktung Fleckvieh
0664/88 676 415



Markus Schöffmann
Zuchtberatung Fleckvieh
0664/88 676 416



Meinhard Huber
Zucht / Vermarktung
Milchrassen
0664/45 45 385



Ing. Georg Moser
Zucht / Vermarktung
Fleisch-/Generhaltungsrassen
0664/88 676 413

ST THOMAS SCHLINTL

AGRARHANDEL & TRANSPORT E.U.

● Futtermittel ● Saatgut ● Stroh

BIO ● Dünger ● Getreide, Mais ● Futtermittel

Dürnfeld 7 A-9321 Kappel am Krappfeld Mobil: +43 (0)664 / 28 17 260 E-mail: thomas@schlintl.com www.schlintl.com



Die Zustellung erfolgt durch unseren Scania S770 mit Kran, wo das Abladen kein Problem mehr darstellt. Ab einem Motorwagen (mind. 15 Großballen) stellen wir Ihnen auch gerne eine bunt gemischte oder sortenreine Ware zu. Wenn eine Zufahrt möglich ist, kommen wir auch gerne mit einem ganzen Hänger-Zug zu Ihnen.

Weizenstroh (eckige Großballen)
geschnitten, gemulcht, gehäckselt

Gerstenstroh (eckige Großballen)
geschnitten, gemulcht, gehäckselt

Strohgranulat

Geflügelindustriestroh (entstaubt)

Kleinstrohballen

BIO Produkte

BIO Luzerne
BIO Heu
BIO Grassilageballen
BIO Maissilageballen
BIO Adusol (Biopremiumdünger)

Konventionelle Produkte

Luzerne
Heu
Grassilageballen
Maissilageballen
Musmaisballen

Ein- und Verkauf

BIO Getreide
BIO Soja
BIO Mais



Stiere:

Im ersten Halbjahr 2022 konnten bei jeder Versteigerung durchschnittlich 10 Herdebuchstiere zu zufriedenstellenden Preisen vermarktet werden. Mit einer größeren Nachfrage ist auch in Zukunft nicht zu rechnen, da die Anzahl der Stiere bei den Viehzuchtgenossenschaften ständig rückgängig ist.



Jungkühe:

Im ersten Halbjahr 2022 wurden Großteils durchschnittliche Jungkühe mit mittleren Einsatzleistungen angeboten. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage wurden zufriedenstellende bis sehr gute Durchschnittspreise erzielt. Sehr erfreulich war die August-Versteigerung, bei welcher das Angebot die Nachfrage nicht decken konnte und eine weitere Steigerung der Preise erzielt wurde.

Durch die gestiegenen Milchpreise ist auch bei den nächsten Märkten mit guter Nachfrage und steigenden Preisen zu rechnen.



Kalbinnen:

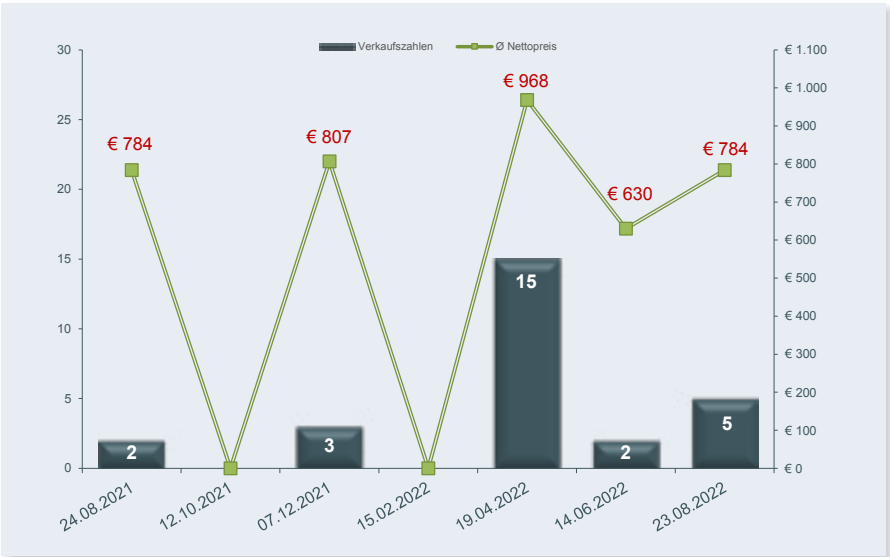
Das rückgängige Angebot an trächtigen Kalbinnen wurde von den heimischen Käufern zufriedenstellend nachgefragt. Vor allem hochträchtige, schwere Kalbinnen konnten bei jeder Versteigerung mit einem Zuschlagspreis von über €2.000,00 vermarktet werden. Bei der August-Versteigerung wurden die sehr leichten, und nur 5-7 Monate trächtigen Kalbinnen nur schleppend vermarktet, da kein Interesse für den Export gegeben war.

Durch die sehr gute Entwicklung am Schlachtkuh-Markt ersuchen wir, die Situation zu nutzen um verstärkte Selektion am Betrieb zu betreiben. Verkaufen sie ihre Problemkühe zur Schlachtung und stellen sie trächtige Kalbinnen nach!



Jungkalbinnen:

Das sehr kleine Angebot an Jungkalbinnen wurde im ersten Halbjahr 2022 von den Aufzuchtbetrieben qualitätsbezogen nachgefragt. Ausgenommen war wie jedes Jahr die Versteigerung im April. Das gute Angebot konnte restlos zu sehr guten Preisen an Betriebe, welche noch Weidetiere für den Sommer suchten, abgesetzt werden. Trotz Futterknappheit konnten die sehr jungen Jungkalbinnen im August zügig und zufriedenstellend vermarktet werden.



Zuchtkälber:

Die im ersten Halbjahr 2022 angebotenen Zuchtkälbern wurde zügig mit zufriedenstellenden Preisen abgesetzt. Entscheidend für den Absatz der Kälber ist aber neben der Qualität weiterhin vor allem das Gewicht. Junge, leichte Kälber unter 120 kg sollten nicht aufgetrieben werden, da sie kaum Käufer finden.



Eine sehr elegante Wilderer-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Ewald Radl, Wolfsberg wurde im August zum Tageshöchstpreis von € 2.780,- vom Betrieb Thomas Ruttnig, Klagenfurt angekauft.

Softshell Jacke und Softshell Gilet

3 lagiges Material, durchgehender Qualitätsreißverschluss, zwei Vordertaschen mit Reißverschluss, wasserdicht (8.000 mm Wassersäule), atmungsaktiv
Farbe: marl grey

Größe Herren: S*/M/L/XL/XXL/3XL*/4XL*
Größe Damen: S/M/L/XL/XXL*/3XL*
*Lieferzeit 3-4 Wochen



Preis: € 68,- brutto
ohne Versandkosten

Herren Sweater

280g/m², 80% Baumwolle, 20% Polyester
Rundhalsausschnitt, Nackenband, Bündchen mit Elasthan
Farbe: graphite

Größen:
S*/M/L/XL/XXL/3XL*/4XL*/5XL*
*Lieferzeit 3-4 Wochen



Preis: € 20,- brutto
ohne Versandkosten

Fleece Jacke

300g/m², 100% Polyester, dichter, kurzfloriger Fleece, verstärktes Nackenband
Farbe: fit green

Größe Herren: S*/M/L/XL/XXL/3XL*/4XL*/5XL*
Größe Damen: S/M/L/XL/XXL*
Größe Kinder: 4 Jahre/6 Jahre/8 Jahre/10 Jahre/12 Jahre
*Lieferzeit 3-4 Wochen

Damen und Herren:
Preis: € 35,-
brutto ohne
Versandkosten



Kinder:
Preis: € 27,- brutto
ohne Versandkosten

Mütze

Preis: € 10,-
ohne Versandkosten



Lodenhut

Größen: 55-60
Preis: € 24,-
ohne Versandkosten





Zuchtrinderversteigerungen 2023

ACHTUNG, die Zuchtrinderversteigerungen in der Zollfeldhalle finden seit 2021 am DIENSTAG statt!					
Wochentag	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Donnerstag	12.01.2023	Traboch	FV; BS	27.12.2022	26.04.2022
Dienstag	24.01.2023	Lienz	FV; HF; BS	20.12.2022	08.05.2022
Donnerstag	02.02.2023	Greinbach	FV	19.01.2023	17.05.2022
Dienstag	14.02.2023	St. Donat	FV	31.01.2023	29.05.2022
Dienstag	07.03.2023	Lienz	FV; HF; BS	07.02.2023	19.06.2022
Donnerstag	09.03.2023	Traboch	FV; BS	21.02.2023	21.06.2022
Donnerstag	13.04.2023	Greinbach	FV	30.03.2023	26.07.2022
Dienstag	18.04.2023	St. Donat	FV	04.04.2023	31.07.2022
Donnerstag	04.05.2023	Traboch	FV; BS	18.04.2023	16.08.2022
Dienstag	09.05.2023	Lienz	FV; HF; BS	11.04.2023	21.08.2022
Donnerstag	07.06.2023	Greinbach	FV	24.05.2023	19.09.2022
Dienstag	13.06.2023	St. Donat	FV	30.05.2023	27.09.2022
Donnerstag	10.08.2023	Traboch	FV; BS	25.07.2023	23.11.2022
Donnerstag	17.08.2023	Greinbach	FV	03.08.2023	29.11.2022
Dienstag	22.08.2023	St. Donat	FV	08.08.2023	06.12.2022
Dienstag	05.09.2023	Lienz	FV; HF; BS	08.08.2023	18.12.2022
Donnerstag	21.09.2023	Traboch	FV; BS	05.09.2023	03.01.2023
Dienstag	26.09.2023	Lienz	FV; HF; BS	29.08.2023	08.01.2023
Dienstag	10.10.2023	St. Donat	FV; FR	26.09.2023	24.01.2023
Donnerstag	12.10.2023	Greinbach	FV	28.09.2023	24.01.2023
Dienstag	24.10.2023	Lienz	FV; HF; BS	26.09.2023	05.02.2023
Donnerstag	16.11.2023	Traboch	FV; BS	31.10.2023	02.03.2023
Dienstag	21.11.2023	Lienz	FV; HF; BS	24.10.2023	05.03.2023
Dienstag	05.12.2023	St. Donat	FV	21.11.2023	02.03.2023
Donnerstag	07.12.2023	Greinbach	FV	23.11.2023	21.03.2023

Veranstaltungen 2022

Tag der offenen Tür - Fam. Fleischhacker	01. Oktober 2022	Bodensdorf
Dairy Grand Prix	15. bis 16. Oktober 2022	Dornbirn, Vorarlberg
20 Jahre Kärntner Jungzüchter	22. Oktober 2022	Zollfeldhalle, St. Donat

Veranstaltungen 2023

14. Kärntner Fleischrindermesse	18. März 2023	Zollfeldhalle, St. Donat
Kärntner Landesrinderschau	01. April 2023	Zollfeldhalle, St. Donat

Zuchtrinderversteigerungen 2022

ACHTUNG, die Zuchtrinderversteigerungen in der Zollfeldhalle finden ab 2021 am DIENSTAG statt!					
Wochentag	Datum	Ort	Rasse	Meldeschluss	Belegung ab
Dienstag	11.10.2022	St. Donat	Flv., FR	27.09.2022	23.01.2022
Donnerstag	13.10.2022	Greinbach	Flv.	30.09.2022	25.01.2022
Dienstag	18.10.2022	Lienz	Flv., Brv	27.09.2022	30.01.2022
Donnerstag	17.11.2022	Traboch	Flv., Brv.	03.11.2022	01.03.2022
Dienstag	22.11.2022	Lienz	Flv., Brv.	01.11.2022	06.03.2022
Donnerstag	01.12.2022	Greinbach	Flv.	17.11.2022	15.03.2022
Dienstag	06.12.2022	St. Donat	Flv.	22.11.2022	20.03.2022

Nutzrinderversteigerungen 2023

Wochentag	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	11.01.2023	04.01.2023
Mittwoch	08.02.2023	01.02.2023
Mittwoch	08.03.2023	01.03.2023
Mittwoch	05.04.2023	29.03.2023
Mittwoch	03.05.2023	26.04.2023
Mittwoch	31.05.2023	24.05.2023
Mittwoch	05.07.2023	28.06.2023
Mittwoch	09.08.2023	02.08.2023
Mittwoch	06.09.2023	30.08.2023
Mittwoch	27.09.2023	20.09.2023
Mittwoch	18.10.2023	11.10.2023
Mittwoch	08.11.2023	31.10.2023
Mittwoch	13.12.2023	06.12.2023

Fleischrindermesse 2023 - St. Donat

Wochentag	Datum	Meldeschluss
Samstag	18.03.2023	17.02.2023



Nutzrinderversteigerungen in St. Donat

Wochentag	Datum	Meldeschluss
Mittwoch	28.09.2022	21.09.2022
Mittwoch	19.10.2022	12.10.2022
Mittwoch	09.11.2022	02.11.2022
Mittwoch	14.12.2022	07.12.2022

Impressum:
„P.b.b.“ Verlagspostamt 9302 St. Veit an der Glan
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: „der Kärntner Rinderzüchter“ ist ein Informationsmagazin für Mitglieder, Züchter und Freunde der Rinderzucht (3x jährlich)
Eigentümer und Herausgeber: caRINDthia ZVB eGen, Zollfeldstraße 100/1, 9300 St. Veit/Glan · T: 04212/2215 DW11-15 · F: 04212/2215-10 · E: office@carindthia.at · www.carindthia.at
Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Ernst Lagger, Ing. Alfred Possegger, Ing. Georg Moser, Ing. Gerhard Altziebler, Meinhard Huber, Markus Schöffmann
Gestaltung: www.kht-thaller.at · Druck: Petzdruck, Spittal/Drau · Fotos: HAKA, KeLeKi, Luca Noll, Ing. Fritz Baumann, Foto Linzer, Archiv



